

EINSCHREIBEN

Heeresnachrichtenamt

z. Hd. Generalmajor Sasha Bosezky

Rossauer Lände 1, 1090 Wien

Innsbruck, 20.07.21

Sehr geehrter Generalmajor Sasha Bosezky,

haben Sie Ihre Hausaufgaben gemacht, um Ihre Informationsdefizite und Wissenslücken auszugleichen und schon ein paar Inhalte der Ihnen im Feber und März übersendeten Sach- und Fachbücher sinnerfassend lesen können, und vielleicht die Erkenntnis dabei gewonnen, dass Sie bzw. die Abhörmannschaft des HNaA sich aktiv an einem außergerichtlichen illegalen menschenrechtswidrigen Terrorerzeugungsprogramm beteiligen bzw. unterstützen, das vorwiegend (bis 98 %) unschuldige Menschen ermordet und den Terror dadurch erheblich steigerte und das größte Terrorprogramm und Kollateralschadenprogramm der Menschheitsgeschichte darstellt? Oder die Erkenntnis gewinnen können, dass das Heeresnachrichtenamt willfähige würdelose US-Vasall-Spione sind und ziemlich tief im Arsch der CIA/NSA sich befinden und vom CIA ausgenutzt werden? Wenn nicht: Sind Sie etwa betriebsblind? Oder leiden an Erkenntnisschwächen? Können Sie etwa die offensichtlichen Zusammenhänge kognitiv nicht erfassen? Geben vor blind, taub und stumm zu sein und gar nichts mitbekommen und stellen sich dumm? Das kann ich mir allerdings nur schwer, bis gar nicht, vorstellen. Ihr Geheimdienstpartner von der CIA sind Mörder, Folterer und aktive Kriegsverbrecher und befehligen Killerkommandos und erstellen wöchentlich die killlist. Solchen Akteuren arbeiten Sie zu! HALLO?!

Hier ein paar diesbezügliche Textpassagen aus dem Buch: Tod per Knopfdruck. Das wahre Ausmaß des US-Drohnen-Terrors oder Wie Mord zum Alltag werden konnte:

“Bevor die CIA anfang, mittels der Predator-Drohne Menschen in Waziristan zu jagen, gab es praktisch keine pakistanischen Taliban-Gruppierungen. Erst mit Beginn des Krieges fiel es Extremisten leichter, junge Männer für ihren Kampf zu rekrutieren. Durch Drohnenangriffe wurde das besonders deutlich. Gegenüber der in Lahore ansässigen Tageszeitung Daily Times meinte der pakistanische Talibanführer Baitullah Mehsud unter anderem Folgendes: “Ich verbrachte drei Monate, um zu rekrutieren, und bekam lediglich zehn bis fünfzehn Männer. Ein US-Angriff reichte aus und mir schlossen sich 150 Freiwillige an.“

Der Angriff, den Mehsud ansprach, war ein Drohnenangriff der CIA, der Dutzende von Zivilisten, darunter zahlreiche Kinder, tötete. Derartige Folgen waren auch in Jemen zu beobachten, wo mit der Anzahl der Drohnenangriffe auch die Mitgliederzahlen von al-Qaida stieg.

Auch in Afghanistan “Nach jedem Angriff, der Zivilisten tötet, schließen sich uns Menschen an und wollen uns auf irgendeine Art und Weise unterstützen“, sagt auch Esmatulaah Bashari, ein mit den Taliban verbündeter Kommandant aus

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

*“Auch die jüngsten Angriffe der Amerikaner waren ein Katalysator der Radikalisierung, die immer mehr **Menschen in die Hände der Taliban treibt**. Es gibt so viele Fälle, in denen ausschließlich Zivilisten getötet oder verletzt werden.“*

Wenn Sie Ihre Hausaufgaben nicht gemacht haben, dann kann ich Ihnen gerne einen diesbezüglichen Informationsabend im Heeresnachrichtenamt anbieten, um für Ihre Mannschaft, und für das Kader, eine Aufklärung der Realität zu gewährleisten. Allerdings denke ich eher, wenn Sie behaupten von Nichts eine Ahnung zu haben, dass dies ein kläglicher Versuch von Selbstschutz ist. Ihre angewandte Strategie des Schweigens ist meiner Einschätzung nach, ebenso ein schwerwiegender Fehler, wie Sie das HNaA **aktiv am illegalen US-Drohnen-Massenmordprogramm beteiligen**.

Da Sie ja als Träger des Oskars für die größten Fehlentscheidungen nominiert wurden und erhielten, stellt sich die Frage: ist von Ihnen nichts Vernünftigeres und Menschlicheres zu erwarten? Fehler können von Ihnen nicht erkannt werden? Notwendige Änderungen sind von Ihnen nicht zu erwarten?

Wie Sie vielleicht ja auch wissen, zumindest, wenn Sie meinen Schriftverkehr mit Ihnen gelesen haben, hat ja **das Verteidigungsministerium** am 14.06.2013 offiziell in einer **26-zeiligen Verlautbarung die Zusammenarbeit mit der NSA/CIA zugegeben**. Und: Bereits zehn Jahre zuvor, hat der **ehemalige Chef des Heeresnachrichtenamtes** (HNA-Chef Brigadier Alfred Schätz), ja für seine außerordentlichen Verdienste für Amerika einen der **höchsten amerikanischen Orden** erhalten. Und: Und wie Sie sicher auch wissen, führt das Pentagon Österreich als **Tier-B-Partner – Focused Corporation** und als **approved Sigintpartner Third Party** von seinem **Echolonprogramm** auf ihrer homepage an.

Im Buch vom Journalisten Florian Horcicka mit dem Titel "Im Fadenkreuz der Spione" kann man über das HNaA lesen. *"Das Außenministerium preist das Heeresnachrichtenamt als wichtigen Informationsbeschaffer über Kriegshandlungen und Flüchtlingsbewegungen im Nahen Osten. " und: Diese Königswarte, der technisch wohl am besten ausgestattete Aufklärungspunkt inkl. Echolon-Anlage, liegt unmittelbar an der Grenze vor den Toren Bratislavas. Seit Jahrzehnten wird dort gelauscht, bis weit in den Osten hinein. Maßgeblicher Ausrüster war immer die CIA, später auch die NSA. Es gibt diesbezüglich ein Kooperationsabkommen der Amerikaner mit den Österreichern, das aber unter Verschluss ist."* Und vieles mehr, hier zu viel.

Im aktuellen Buch mit sehr vielen Quellenangaben von Dr. Thomas Riegler (den kennen Sie sicher ☺) mit dem Titel Österreichs Geheime Dienste, vom Dritten Mann bis zur BVT-Affäre kann man unter vielen anderen lesen:

*... „Dieses Ansinnen sei von offizieller österreichischer Seite begrüßt worden, wie aus einem weiteren Dokument hervorgeht, das 1999 in Format zitiert wurde: „Die führenden Persönlichkeiten, die die Gründung des österreichischen Geheimdienstes vorbereiten, **bevorzugen eine Zusammenarbeit mit den westlichen Besatzungsstaaten**. Weiters gibt es den Plan, die Verbindung mit westlichen Geheimdiensten zur Gründung eines eigenen Geheimdienstes zu nutzen.“ „**Zwischen 1945 bis 1955 sollen „Hunderte Dollar-Millioen“ in die Ausrüstung des HNaA, konkret in elektronische Lauschstationen und Funkpeilanlagen, Sende- und Empfangsanlagen sowie in Personal geflossen sein.**“ ... **Dechiffrierung und Übersetzung** übernahmen die westlichen Partner, denen die Bänder*

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

per Kurierflug – mitunter mit Austrian Airlines – nach Frankfurt am Main übermittelt wurden, wo sich auch die Europa-Zentrale der CIA befand. Und: Eingeweihten ist bekannt, dass die Aufgabenstellung für unsere Nachrichtendienste z. T. weniger von österreichischen Stellen als aus Pullach (Hauptquartier des BND) erfolgt.“ Ende Buchausschnitte

Ergo: Die jahrzehntelange aktive Zusammenarbeit mit dem CIA/NSA und damit zusammenhängende aktive Beteiligung an einem außergerichtlichen illegalen US-Drohnenmordprogramm kann man nicht mehr abstreiten. Und: Niemand hat eine Lizenz zum ungestraften Töten oder steht über dem Gesetz. Sie haben wirklich schlechte Karten in der Hand. Die Fakten/Wahrheit/Realität steht auf festem Grund.

Sehr geehrter Generalmajor Sasha Bosezky, gerne werde ich versuchen, Ihren Informationshunger und Wissensdurst zu befriedigen und Ihnen noch ein paar Infos zukommen lassen, um vorhandene Informationsdefizite und Wissenslücken weiter zu verkleinern. Wie Sie vielleicht schon erkennen konnten, habe ich überhaupt keine Geheimnisse zu verbergen und versuche immer bei den Fakten/Realität/Wahrheit zu bleiben und jedem Kommunikationspartner alle für die jeweilige Situation notwendigen wichtigen Informationen zukommen zu lassen. Aufgrund meiner jahrzehntelangen ausgeprägten Lesesucht von Sach- und Fachbüchern und meinen weitreichenden Interessen die derzeitige Welt in ihren Strukturen, Missständen und Machtverhältnissen zu erforschen verfüge ich zu allermeist um einen gewaltigen Informationsvorsprung gegenüber meinen bisherigen Gesprächspartnern. Diese weitreichenden Informationen, und das sich daraus ergebende Wissen, erlegt mir eine Verantwortung auf, das Wissen für die Menschheit bestmöglich einzusetzen, um die Welt zu einer besseren machen zu können, was ich mir als alter Weltenverbesserer zu meiner Lebensaufgabe gemacht habe. Das Sie allerdings anscheinend über zu wenig Mut bzw. Rückgrat verfügen, mit mir in einen Dialog zu treten, verhindert das Ihre Chance auf den richtigen Weg zu finden und zahlreiche zweckdienliche Informationen zu gewinnen.

Der langjährige BVT-Direktor Peter Gridling hat mal verlautbart: „*Reine Nachrichtendienste haben das Ziel, möglichst viel zu wissen. Dass damit auch die Gefahren abgewehrt werden, versteht sich NICHT von selbst. Das BVT als polizeilicher Nachrichtendienst hat die Aufgabe, nicht nur zu wissen, sondern konkret Gefahren abzuwehren.*“

Der pensionierte HNaA-Offizier Werner Novak veröffentlichte in seinem Enthüllungsbuch über den HNaA unter anderem: „*Neben Kritik an **Fehlplanung, Intrigen und fachlich ungenügenden (qualifizierten) Mitarbeitern,** äußerte Novak auch den Verdacht, dass HNaA könnte von „**Maulwürfen**“ **unterwandert** worden sein.*“

Daraus ergeben sich für mich die Fragen: WARUM werden die Österreicher*innen durch die verfassungswidrige US-Spionage des HNaA's fahrlässig einem Vergeltungsanschlagsrisiko bzw. einer Racheanschlagsgefahr ausgesetzt? Diese Frage zur nationalen Sicherheit wird der ORF mit Sicherheit in absehbarer Zeit der Öffentlichkeit näherbringen. Wie schätzen Sie die dann aufkommende Empörung in der Bevölkerung und der dann anwachsende Veränderungsdruck ein?

Der **ständig eingerichtete Unterausschuss des Verteidigungsausschusses** des Nationalrats **sollte umgehend reformiert** werden, dessen Mitglieder auf strengste Verschwiegenheit verpflichtet sind und gegenüber Journalisten verlautbart haben: „*Man erfährt dort ohnehin nichts!*“.

Und die weitere Frage an den Kopf des HNaA wäre: Konnten die Missstände im HNaA ausgeräumt werden, oder herrscht immer noch Fehlplanung, Intrigen sowie fachlich ungenügend qualifizierte Mitarbeiter vor und tummeln Maulwürfe im Innenbereich des HNaA im Untergrund herum?

Weiters: Bekannt ist, dass der Mangel an Transparenz des HNaA ist im internationalen Vergleich außergewöhnlich (gering). Der BND hat bereits 2010 eine Arbeitsgruppe „Geschichte des BND“ eingerichtet. Da ist Österreich ja noch meilenweit davon entfernt. Zudem ist bekannt, dass: **Die Abgabepflicht** von HNaA Dokumenten im Österreichischen Staatsarchiv der Republik oder im Wiener Stadt- und Landesarchiv (Bestand Bundespolizeidirektion Wien) vielfach **gar nicht nachgekommen** wird und Dokumente „skartiert“ (vernichtet) werden oder „weggesperrt“, was letztendlich auch bedeutet, dass die österreichischen Dienste **KEINE „lernenden“ Organisationen** sind.

Auch dem Parlament werden nähere Auskünfte etwa mit dem Hinweis verweigert, „dass detaillierte Informationen über nachrichtendienstliche Tätigkeiten zur Sicherung der militärischen Landesverteidigung wegen ihrer besonderen Sensibilität und Klassifizierung aus Gründen der Amtsverschwiegenheit im Interesse der umfassenden Landesverteidigung (Art. 20 Abs. 3 BVG) nicht geeignet sind, (...) öffentlich erörtert zu werden“.

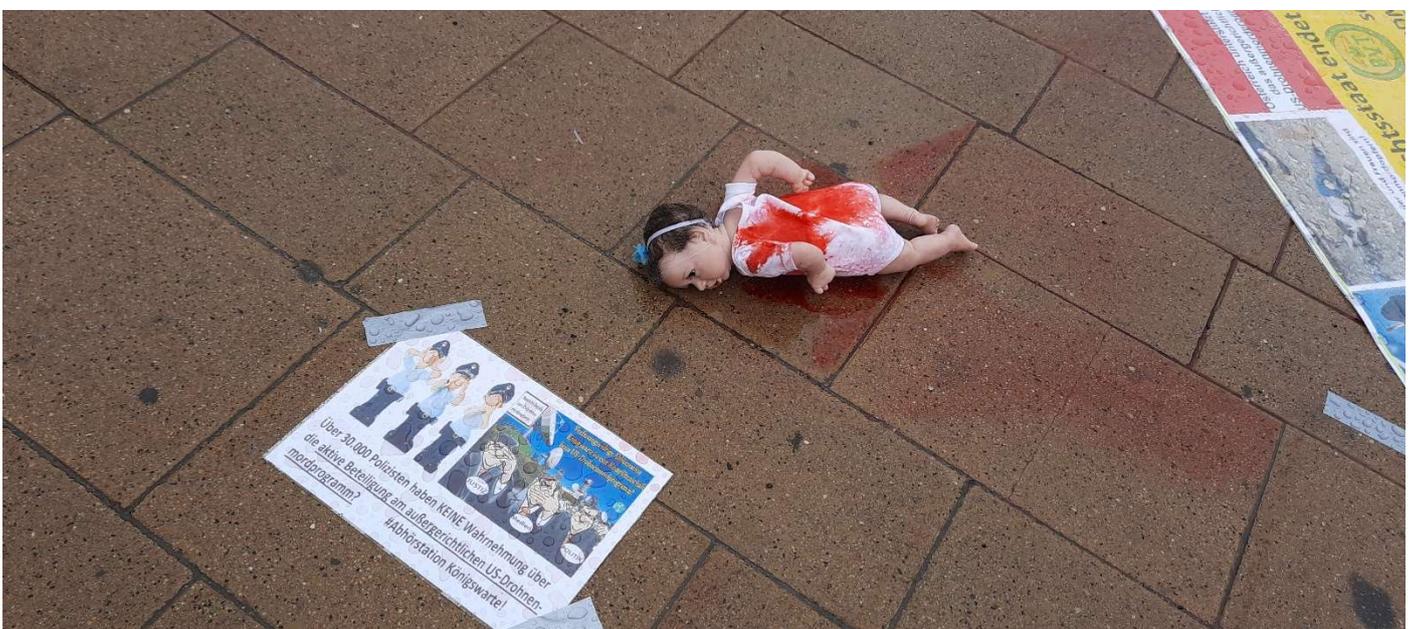
Da fällt mir zum Thema verfassungswidrige Abhörstation Königswarte und illegales US-Drohnenmordprogramm ein: „*Die Verantwortlichen morden ohne jegliche Hemmungen und verbreiten im Nachhinein Lügenkonstrukte, um ihre Verbrechen zu decken.*“

Die wenigen offiziellen Informationen in den BVT Verfassungsschutzberichten in den Abschnitten zu „Nachrichtendienste und Spionageabwehr“ sind ungenügend. Die Abgründe der „Insel der Seligen“ im HNaA müssen offengelegt und die Zusammenarbeit mit dem aktiven Kriegersakteur der CIA für deren außergerichtliches illegales Drohnenmordprogramm muss beendet werden.

Im Militärgesetz (MBG) welche die wesentliche Rechtsgrundlage der Tätigkeit des HNaA darstellt kann man erlesen: „*Die nachrichtendienstliche Aufklärung dient der Beschaffung, **Bearbeitung, Auswertung und Darstellung von Informationen über das Ausland** oder über internationale Organisationen oder sonstige zwischenstaatlichen Einrichtungen betreffend militärische und damit in Zusammenhang stehende sonstige Tatsachen, Vorgänge und Vorhaben.*“

Wenn die österreichischen Nachrichtendienste dafür konzipiert sind Informationen zu beschaffen **und auszuwerten**, kann man im Fall der Abhörstation Königswarte feststellen, dass **KEINE Auswertung** (Bearbeitung, Entschlüsselung ausspionierter Daten durch ***Dechiffrierung und Übersetzung***) **erfolgt!** Höre Aussagen der Heeresnachrichtendienstmitarbeiterin vor dem LG-Innsbruck beim Prozess am 13.04.21)

Hier ein paar Bilder und ein Link zu einem Video von der am **Welttag für internationale Justiz und Gerechtigkeit** am **Platz für Menschenrechte** in Wien abgehaltene Kundgebung zum Thema **Aktive Beteiligung Österreichs am außergerichtlichen illegalen US-Drohnenmordprogramm durch das Heeresnachrichtenamt.**





Hier findet man bereits ein erstes **Video zur Demo Abhörstation Königswarte, Österreichs aktive Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm durch das Heeresnachrichtenamt:**

<https://www.youtube.com/watch?v=rr3xpQQd8BI>

Zudem werden demnächst **zwei** auf der Demo aufgenommene **Videointerviews** über die Königswarte von Wiener Medientreibenden veröffentlicht werden.

Auch sämtliche (7) auf der Demo **abgehaltenen Reden** werden in naher Zukunft als Video veröffentlicht werden.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Für den **Medienspiegel des Heeresnachrichtenamtes** folgen hier ein paar, durch den Verleumdungsprozess der angeblich Schwere Sachbeschädigung Abhörstation Königswarte entstandene, Zeitungsberichte zu Ihrer Verwendung und Information.

Österreichweit in der Krone war am 14.04.21 über die Abhörstation Königswarte zu lesen. Siehe hier: <https://www.krone.at/2389124>

In der Tiroler Tageszeitung war am 14.04.21 dies zu lesen: <https://www.tt.com/artikel/18035105/satellitensystem-mit-farbe-ausser-gefecht-gesetzt-52-jaehriger-verurteilt>

in der Zeitung der Solidarwerkstatt und auf deren Homepage ist dieser Artikel zu lesen: <https://www.solidarwerkstatt.at/frieden-neutralitaet/koenigswarte-oesterreich-leistet-beihilfe-zum-drohnenmord>

Königswarte: „Österreich leistet Beihilfe zum Drohnenmord“



Interview mit Klaus Schreiner, einem Tiroler Aktivisten, der mit einer Kunstblutaktion darauf aufmerksam machte, dass Österreich mit der Abhörstation Königswarte Zieldaten für das US-Drohnenmordprogramm liefert. Dafür droht ihm nun eine Strafe von über 10.000 Euro.

Werkstatt Blatt: Du hast am 26.10.2020 Kunstblut auf Parabolspiegel der Königswarte, eine Abhörstation des Heeresnachrichtenamtes in Hainburg, geworfen. Was war deine Motivation für diesen Akt zivilen Ungehorsams?

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Klaus Schreiner: Dieser Tat ging eine lange Zeit der Beschäftigung mit der Rolle der Königswarte in Hainburg voraus. Der FM4-Journalist Erich Möchel hat dazu bereits sehr viel recherchiert. Die Königswarte wurde in den 50er Jahren mit dem Geld US-amerikanischer Geheimdienste in Hainburg, direkt an der slowakischen Grenze errichtet, um mit damit den Telefon- und Funkverkehr der Warschauer Vertrags-Staaten zu belauschen und diese Daten an die USA weiterzugeben. Das war natürlich schon damals mit der österreichischen Neutralität unvereinbar. Seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion hat sich die Rolle der Königswarte geändert. Nun werden vor allem Kommunikationssatelliten im arabischen, nordafrikanischen Raum, in Russland, der Schiffsverkehr im Mittelmeer abgehört. Diese Metadaten werden an ausländische Geheimdienste wie CIA, NSA und BND eins zu eins weitergeben. Die CIA erstellt dann mit Hilfe ihrer Software Skynet Listen von in ihrem Sinn „Verdächtigten“. Daraus entstehen die Kill-Listen, die wöchentlich dem US-Präsidenten vorgelegt werden. Wenn dieser sie abgesegnet hat, werden die militärischen Drohnen mit diesen Zieldaten gefüttert und sind damit Grundlage der Killerdrohnenattacken der USA, die sich in den letzten beiden Jahrzehnten immer stärker ausgeweitet haben. Begonnen haben dieser Killerdrohnenprogramme unter Bush jun 2001. Dieser ließ in seiner Amtszeit 55 solcher Drohnenangriffe starten. In der Zeit Obamas verzehnfachte sich diese Zahl auf 550. Und Trump ließ in den ersten drei Jahren seiner Amtszeit 4.580 Angriffe allein in Afghanistan durchführen. Darüber hinaus werden solche Killerdrohnen in Somalia, Mali, Jemen, Irak, Syrien und Pakistan eingesetzt. Allein 2019 gaben die USA neuen Milliarden Dollar für diese militärischen Drohnenprogramme aus. Diese Angriffe sind menschenverachtend und illegal. Es wird gemordet ohne Gerichtsverfahren und Beweise. Sie verstoßen gegen die Menschenrechte und gegen internationales Völkerrecht. Das sind Kriegsverbrechen. Gemordet wird unter dem Vorwand des „war on terror“. Doch in Wirklichkeit sind es nicht Terrorbekämpfungs- sondern Terrorerzeugungsprogramme. 98% der Ermordeten sind unbeteiligten ZivilistInnen – sog. „Kollateralschäden“. Das radikalisiert die Menschen und erzeugt eine Spirale der Gewalt. Mit der Bereitstellung von Zieldaten über die Königswarte verstößt Österreich gegen seine in der Verfassung verankerte Neutralität, macht sich mitschuldig an der Ermordung zehntausender unschuldiger Menschen und gefährdet die Sicherheit der Menschen in Österreich. Denn die Hinterbliebenen der Opfer registrieren durchaus, wer diese Beihilfe zum Drohnenmord leistet. Damit geraten auch die Menschen in Österreich ins Visier von Terroranschlägen.

Werkstatt-Blatt: Was hast du genau gemacht und was waren die Folgen?

Klaus Schreiner: Bevor ich mich zu dieser Kunstblut-Aktion entschloss, habe ich mich an 45 offizielle Stellen der österreichischen Politik und Verwaltung gerichtet und sie über die schändliche Rolle der Königswarte informiert und aufgefordert, diese Beihilfe zum Mord zu beenden. An Kanzlerin Bierlein, an Kanzler Kurz, an die Minister dieser Regierung, an Bundespräsident Van der Bellen, an die Heeresgeheimdienste uva. Ich habe diese illegale Beihilfe zum Mord bei Staatsanwaltschaft und Landespolizeidirektionen angezeigt. Die Reaktion: Null. Ich entschloss mich daher zu einem Akt des zivilen Ungehorsams, um auf diese Schande öffentlich aufmerksam zu machen. Am 26. Oktober 2020, dem Jahrestag der Beschlussfassung der österreichischen Neutralität, warf ich mit Kunstblut gefüllte Luftballons auf einen Parabolspiegel der Königswarte. Dazu muss man wissen, dass Kunstblut in Wasser löslich und abwaschbar ist. Dadurch entsteht also kein Schaden. Die Kriminalpolizei hat das in einem Gutachten sogar bestätigt. Doch das Gericht wollte offensichtlich ein Exempel statuieren, um einen Kritiker mundtot zu machen. Das Gutachten der Kriminalpolizei wurde ignoriert und ausschließlich den Aussagen der Mitarbeiter des Heeresgeheimdienstes Glauben geschenkt. Diese behaupteten, das Kunstblut hätte sich in

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

den Parabolspiegel eingätzt und einen Schaden von rund 9.500 Euro erzeugt. Es gibt weder ein Gutachten, das das bestätigt, noch Rechnungen, die dies belegen würden. Mir wird also „schwere Sachbeschädigung“ zur Last gelegt. Darauf stehen bis zu drei Jahr Haft. Aufgrund meiner Unbescholtenheit und des „fehlenden Motivs“ bekam ich eine Strafe von 720 Euro, davon 400 Euro unbedingt und 320 Euro auf zwei Jahre bedingt zusätzlich ca. € 150,- an Gerichtskosten. In Summe müsste ich für diese Aktion, mit der ich auf die Beihilfe Österreichs zum US-Drohnenmordprogramm aufmerksam machte, also 10.050,00 Euro zahlen.



Werkstatt-Blatt: *Wie gehst du mit diesem Urteil um. Was wirst du nun weiter tun?*

Klaus Schreiner: Mein Anwalt wird gegen alles Berufung einlegen. Ich versuche diese Verleumdung aufzuklären und die Realität der Öffentlichkeit näher zu bringen. Man muss sich vorstellen: 2013 wurde die Königswarte um mindestens 150 Millionen Euro runderneuert. Die jährlichen Betriebskosten werden auf 10 bis 20 Millionen Euro geschätzt. Der Heeresgeheimdienst betreibt auf Kosten der österreichischen Steuerzahler eine der modernsten Abhörstation in Europa, um damit die österreichische Neutralität mit Füßen zu

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

treten, indem die Daten für Drohnenmordprogramme zur Verfügung gestellt werden, die in jeder Hinsicht gegen Menschen- und Völkerrecht verstoßen. Auch wenn es von der Dimension natürlich nicht vergleichbar ist, so ähnelt es doch der Vorgehensweise gegen Julian Assange. Verfolgt und bestraft werden die Kritiker, die auf das Verbrechen aufmerksam machen, und nicht die Täter, die das Verbrechen begehen.

(aus Werkstatt-Blatt 2021/1)

Sowie ein **zweieinhalbstündiges Videointerview** zum Thema Königswarte, siehe hier:
<https://www.youtube.com/watch?v=QA17EYUVbRM>

Hier ist ein weiterer Videobeitrag zur Abhörstation Königswarte entstanden:

<https://www.facebook.com/klaus.schreiner.13/videos/2024379434384521>

Demnächst erscheint auch ein **ausführlicher Videotalk** mit einem **Wiener Sender** zum Gerichtsfall und zur Abhörstation Königswarte.

Auf meinen **Blog www.aktivist4you.at** kann man ja nach wie vor dem gesamten Schriftverkehr zum Gerichtsfall "Schwere Sachbeschädigung" inkl. den mit Ihnen geführten offenen Briefwechsel (Papierkrieg in der konfrontativen Kampagne) aber auch viele weitere Informationen über die Königswarte sich erlesen.

Nach der Berufungsverhandlung am OLG Innsbruck am 19.08.21 werde ich meinen Kontakt von **ORF Wien** bemühen, um weitere Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung zu betreiben. Gerne werde ich dem Heeresnachrichtenamt für ihren Medienspiegel dann weitere Links der Sendungen zusenden.

Zudem wird das Führungsteam der **Solidarwerkstatt (Linz)** nach der Sommerpause einen offenen Brief betreffend der Königswarte an Frau Tanner und den größten österr. Medien schreiben und Forderungen stellen, uns zu keinem künftigen Vergeltungsterroranschlagsziel durch diese verfassungswidrige US-Spionage von Zielortungsdaten zu machen. Die Polizei, der BVT und das Heeresnachrichtenamt sowie unsere Gerichte geben vor sich für Recht und Ordnung sowie für unsere Sicherheit einzusetzen, im Falle der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte, passiert das aber nicht. Sondern im Gegenteil.

Durch die von Ihnen und ihren untergebenen Befehlsunterworfenen und die unternommene Verleumdung der angeblichen "Schweren Sachbeschädigung" die keine war und ist, kommt ganz schön Schwung, das HNaA in die Öffentlichkeit zu bringen, zusammen.

Der chemische Untersuchungsbericht vom kriminaltechnischen Dienst spricht eine klare und überzeugende Sprache: Wasserlösliche rote Substanz und keine Säure. Ich bin überzeugt, dass das OLG Innsbruck hier nicht seine Augen verschließen kann und wird. Zudem kann man jeden Tag mit dem wasserlöslichen abwaschbaren Blut eine Vorführung machen und jedem aufzeigen, dass es ganz leicht abwaschbar ist und keine Rückstände oder Schäden verursacht. Ich habe dies zuvor oftmals ausprobiert. Auf Kunststoff, auf Glas, auf Autolack, auf Spiegel, auf Email und auf weiß lackiertem Stahluntergrund. Immer abwaschbar. Auf der Demo am Platz für Menschenrechte in Wien wurden am Welttag für internationale Gerechtigkeit und Justiz zwei Liter Kunstblut verschüttet und vom Regen wieder aufgelöst ohne einen Schaden zu verursachen. (Siehe Video Demo Abhörstation Königswarte)

Beim Prozess beim LG-Innsbruck betr. der angeblichen schweren Sachbeschädigung auf der Abhörstation Königswarte hat ja die Heeresnachrichtendienstmitarbeiterin vor allen Anwesenden frei ausgeplaudert, dass die ausspionierten Daten durch die Abhörstation Königswarte seitens des HNaA NICHT gespeichert werden. Was bedeutet: Die Daten werden nicht vom HNaA zur Analyse entschlüsselt, sondern gehen 1:1 an einem fremdländischen oder mehrere fremdländischen Geheimdienste weiter. Ergo: Wir spionieren nicht für die Interessen Österreichs, sondern für fremdländische Geheimdienste. Fließende Daten kann man nicht entschlüsseln und analysieren. Allerdings werden dadurch die Beweise über die abgehörten Daten nicht gespeichert. Weiters ist im Polizeiakt zu lesen, dass der Beamte von der Abhörmannschaft des HNaA einen 24-stündigen Abhördienst am 26.10.20 absolvierte.

Was mich bei der Demo in Wien sehr gewundert hat, ist, bzw. war, dass kein einziger HNaA-Mitarbeiter die Demo zur Abhörstation Königswarte am Platz für Menschenrechte gefilmt hat. (Oder habe ich das etwa übersehen? Ich denke nicht) Vielmehr denke ich, dass die Versammlungsbehörde Ihnen nichts von der Demo mitgeteilt hat, obwohl der Zweck bzw. das Thema: "Abhörstation Königswarte - Österreichs aktive Beteiligung am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm" angegeben wurde. Zeit hätte dazu die Polizei vom 30.06 bis 17.07.21 gehabt. Leiden Sie also immer noch unter Informationsdefiziten was ihr Nachrichtenheeresamt betrifft? Sieht ganz danach aus. Mein Rat für Sie und ihre Crew ist nach wie vor: Lesen, lesen, lesen. Hätten Sie meinen Blog im Auge behalten, hätten Sie dies und vieles mehr, auch rechtzeitig erfahren.

Wenn Sie mich fragen würden wie ich die Qualität des HNaA einschätze, können Sie sich sicher sein, dass ich Ihnen offen meine kritische Meinung mitteile. Unternimmt eigentlich das Kader des HNaA auch ab und zu Selbstreflexion bzw. Evaluierungen ihrer Arbeit?

Hier habe ich mir noch erlaubt einen Faktencheck über die Abhörstation Königswarte zu veröffentlichen: <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2021/04/30/faktencheck-beteiligung-us-drohnenmordprogramm-abhoerstation-koenigswarte-heeresnachrichtenamt/>

FAKTENCHECK Beteiligung US-Drohnenmordprogramm – Abhörstation Königswarte – Heeresnachrichtenamt

Schreibe eine Antwort

FAKTENCHECK Beteiligung US-Drohnenmordprogramm

FAKT ist: Das Heeresnachrichtenamt spioniert auf der Abhörstation Königswarte für die CIA Metadaten aus dem arabischen und afrikanischen Raum aus, die beim außergerichtlichen Drohnenmordprogramm zur Zielortung und Ermordung von menschlichen Verdächtigen verwendet werden.! 1. BEWEIS ist die mehrmalige Erwähnung auf der Pentagonseite, dass wir Echolonpartner sind. (Approved SIGINT Partner Third Party sowie Tier-B-Partner – Focused Corporation). 2 Beweis ist: 2003 wurde der Leiter des Heeresnachrichtenamtes mit einem US-Orden ausgezeichnet. 3. Beweis ist: 2013 hat am 14.06. das Verteidigungsministerium in einem 26-seitigen Schreiben zugeben, dass man mit der NSA zusammenarbeitet.

FAKT ist: Das ist gegen unsere Neutralität und gegen unsere Verfassung sowie eine aktive Unterstützung eines aktiven Kriegaakteurs und eine aktive Beteiligung an einem außergerichtlichen Mordprogramm sowie Unterstützung Menschenrechte zu missachten!

FAKT ist: Ex-NSA-Chef: „Wir töten auf Basis von Metadaten“, Was zuvor schon ein ehemaliger Drohnenpilot berichtet hatte, wurde nun aus berufenem Munde bestätigt: Die USA setzen bei ihren Tötungsmissionen auf die Auswertung von Verbindungsdaten.

„Wir töten auf der Basis von Metadaten“, erklärte der ehemalige NSA- und CIA-Chef Michael Hayden Anfang April in einer Podiumsdiskussion der Johns Hopkins Universität. Er bestätigt damit die Darstellung des ehemaligen US-Drohnenpiloten Brandon Bryant, das US-Militär nutze Verbindungsdaten, [um Verdächtige zu orten und umzubringen](#).

Handynummern, die also als Grundlage für derartige außergerichtliche Tötungen dienen können, gibt auch der Bundesnachrichtendienst (BND) an US-Behörden weiter.

Dabei wirft die Auswertung von Verbindungsdaten (z.B. welcher Anschluss wann, wo, mit welchem Anschluss und wie lange verbunden war) für das US-Militär offensichtlich genug Erkenntnisse ab, um die Ziele von Tötungsmissionen zu identifizieren. Dass Verbindungsdaten ein mächtiges Werkzeug sein können, erläutert auch der US-Verfassungsjurist David Cole. Cole saß Anfang April zusammen mit Hayden auf dem

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Podium der Johns Hopkins Universität und hat Haydens Äußerung zum Aufhänger eines Artikels für *New York Review of Books* gemacht, der am Wochenende erschienen ist.

Hintergrund ist die inzwischen auch in den USA geführte Debatte über die reformbedürftige Sammlung von US-Verbindungsdaten durch die NSA. Hayden beeilte sich daher auch zu versichern, das Tötungsmissionen nicht auf Grundlage dieser Datenbank durchgeführt würden.

FAKT ist: Dieses US-Drohnenmordprogramm ist gesetzwidrig, also illegal, außegerichtlich, es ist menschenverachtend, menschenrechtswidrig, es ist terrorisierend, es ist terror-erzeugend, feige und hinterhältig!

FAKT ist: 2019 hatte das Drohnenmordprogramm bereits ein Budget von 9 Milliarden Dollar im Jahr.

FAKT ist: Österreich verwendet auch zwischen 10-20 Millionen Steuergelder dafür um die Abhörstation Königswarte betreiben zu können und deren Betriebskosten zu zahlen.

FAKT ist: Alle Mainstreammedien wissen darüber genau Bescheid, vertuschen und verheimlichen aber die aktive Beteiligung von Österreich, der Schweiz und Deutschland so gut es geht den Mediennutzern. In Österreich hat noch kein einziges Medium auch nur ein Wort über diese aktive Beteiligung erwähnt.

FAKT ist: Die Polizei, der Verfassungsschutz, mehrere Staatsanwaltschaften wissen darüber Bescheid sorgen aber NICHT für Recht und Ordnung sowie für unsere Sicherheit.

FAKT ist: Dieses illegale außegerichtliche US-Drohnterrorermordprogramm ermordet zu über 96,5 % unschuldige Menschen und steigert den Terror erheblich. Das ist ein Kollateralschaden- bzw. ein Terrorerzeugungsprogramm!

FAKT ist: Durch die Lieferung der Zielortungsdaten von allermeist unschuldigen Drohnenmordopfern an den aktiven mordenden Kriegersakteur werden wir in Österreich der Gefahr ausgesetzt ein Rache- bzw. ein künftiges Vergeltungsterroranschlagsziel von in den Hass getriebenen radikalisierten Drohnenmordopfer-Hinterbliebenen oder von Terrorbanden zu werden.

FAKT ist: Diese Heeresnachrichtenamt-Spionage ist gegen die Interessen Österreichs. Warum?

1. Machen wir uns damit zum künftigen Terrorziel (Vergeltung/Rache). (Sicherheits-Nachteil!)
2. Zum US-Vasall. (Souveränitäts- & Ehrgefühl-Nachteil!)
3. Wir erhalten mehr Flüchtlinge aus NATO-Kriegsländern! (Asylkosten-Nachteil!)

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

4. Wir **brechen internationale Gesetze** und tragen damit zum **internationalen Rechtsbankrott**, der vorherrscht, bei! (Rechtsstaatlichkeits-Nachteil)
5. **10-20 Millionen hart verdienter Steuergelder** müssen zur Betreibung der Königswarte im Jahr aufgewendet werden. (Finanzieller Steuergelder-NACHTEIL!)
6. Der hauptsächliche Betriebsaufwand der Königswarte besteht in enormen Strommengen! (**Umwelt-NACHTEIL**)
7. Durch die Königswarte treten wir die **Neutralität** mit Füßen! (Verfassungs-NACHTEIL)
8. Unsere **Glaubwürdigkeit** ist durch die Königswarte NICHT gegeben! (Glaubwürdigkeits-Nachteil)
9. Wir machen uns damit auch **zum Gespött** und lächerlich! (Image-NACHTEIL!)
10. Vertrauen in die **Rechtsstaatlichkeit** wird zerstört. (Rechtsstaat-Nachteil!)
11. Durch das US-Drohnenmordprogramm wurde der **Terror erheblich gesteigert!** (Sicherheits-Nachteil)

FAKT ist: Das US-Drohnenmordprogramm ist gegen die UN-Charta (Gewaltverbot), gegen Menschenrechte (Unversehrtheit, unabhängigen Gerichtsprozess, ...), gegen die Genfer Konvention, gegen das Völkerrecht, gegen internationale wie nationale Gesetze, gegen das Kriegsrecht!

<https://www.profil.at/home/hna-heeresnachrichtenamt-was-us-geheimdienste-362038>

<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Ex-NSA-Chef-Wir-toeten-auf-Basis-von-Metadaten-2187510.html>

Erich Moechel: NSA Points of Presence in AT

<https://www.youtube.com/watch?v=9N-sriU0ln8>

Im Profil Artikel kann man erlesen:

Bei der Kooperation zwischen HNA und NSA geht es um Größeres: Die Militär-Geheimdienste beider Länder tauschen seit mehr als 50 Jahren sensibles Material aus. Dass damit flagrant gegen die Bundesverfassung – konkret gegen das Neutralitätsgesetz – verstoßen wurde, kümmerte nie einen der Beteiligten. Jahrzehntlang horchte das Bundesheer etwa den Telefon- und Funkverkehr im Ostblock und auf dem Balkan ab. Die Bänder gingen via Frankfurt direkt an die USA.

Einige der von den USA finanzierten Horchstationen entlang der ungarischen Grenze wurden nach dem Fall des Eisernen Vorhangs abgebaut, die großen Stationen – etwa jene bei Hainburg und Neulengbach – sind nach wie vor in Betrieb. Aber in welche Richtung haben sie heute, über 20 Jahre nach Ende des Kalten Kriegs, ihre elektronischen Ohren gerichtet? Und sind nach wie vor die US-Geheimdienste die End-User der Informationen? Eine entsprechende profil-Anfrage im Wiener

Verteidigungsministerium blieb vergangene Woche ebenfalls unbeantwortet. Selbst der für die Kontrolle zuständige Unterausschuss des Parlaments bekommt auf solche Fragen keine Auskunft. Nicht auszuschließen, dass selbst der jeweilige Verteidigungsminister nur über bruchstückhafte Informationen verfügt.

„Gruppe für das Nachrichtenwesen“

Begonnen hatte es bald nach dem Abzug der Besatzer: Bereits ab 1958 wurde auf der Königswarte, einem Hügel bei Hainburg hart an Österreichs Ostgrenze, eine Lauschstation beträchtlichen Ausmaßes gebaut. Die technischen Einrichtungen wurden von der U. S. Army auf den Heeresflughafen Hürth bei Linz eingeflogen und dann ins östliche Niederösterreich weitertransportiert.

Zu Ihrer Vorabinformation: Wenn es nach der ORF Sendung noch notwendig sein sollte, ist in absehbarer Zeit eine größere aufsichtserregende Demo vor dem HNaA geplant.

Hier nachfolgend noch einige Grafiken und Bilder die durch die sozialen Netze geistern

Für das Heeresnachrichtenamt & BVT gilt:

WICHTIG nicht so wichtig

**US-Spionage
US-Spionage
US-Spionage
US-Spionage
US-Spionage**

**unsere Sicherheit
unsere Verfassung
Menschenrechte
internationale Gesetze
unsere Rechtsstaatlichkeit**



#Abhörstation Königswarte





Wieviel Geld steckt der CIA Kurz zu um am außergericht-



lichen illegalen US-Drohnen-
mordprogramm sich **AKTIV** zu
beteiligen?



Leichen pflastern seinen Weg!
#Abhörstation Königswarte!

AKTIVE Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm durch das Heeresnachrichtenamt!
AKTIVE Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm durch das





Beteiligung am US-Drohnenmord

AKTIVE BETEILIGUNG US-Drohnenmordprogramm

Abhörstation Königswarte!



**CIA & HNaA
KILLS!**



**Die Medien und alle
Österreicher schauen
sorglos zu, wie das HNaA die
Sicherheit der Österreicher
gefährdet! Finde den Fehler!**





**AKTIV Beteiligte am
außergerichtlichen
US-Drohnenmordprogramm**



LIZENZ ZUM TÖTEN



Abhörstation Königswarte

**US-Spionage auf Steuergeldkosten
Beteiligung US-Drohnenmordprogramm**



**Die staatliche Beteiligung am
US-Drohnenmordprogramm!
#Abhörstation Königswarte!**



LIZENZ ZUM TÖTEN



Das US-Drohnenterrorprogramm ist ein Kollateralschadenprogramm sowie ein Terrorerzeugungsprogramm!

DEUTSCHE WIRTSCHAFTSNACHRICHTEN
EINE PUBLIKATION DER VERLAGSGRUPPE BONNIER

26.11.2014

US-Drohnen töten 1.147 Zivilisten bei der Jagd auf 41 Terroristen

Die Amerikaner haben in den vergangenen Jahren 41 Extremisten unter Einsatz von Kampfdrohnen getötet. Doch die Zahl der damit in Verbindung stehenden zivilen Opfer, die als Kollateralschäden abgetan werden, ist weitaus höher. Sie liegt bei 1.147 Personen.

= Quote 1:28!!!

OK, wieviel Prozent Unschuldige sind das? 1.147 und 41 sind 1.188 Gesamtopfer. Davon sind 41 ca. 3,5 % und

96,5 % sind KOLLATERALSCHADEN,

also zivile Opfer!

Zudem: Drohnenmorde ermorden 20 Mal mehr Zivilisten als konventionelle Luftangriffe teilte das CFR mit. Humanitäres Völkerrecht: Der Kollateralschaden muss sich in engen Grenzen halten! Wäre beim Angreifen eines militärischen Ziels der Kollateralschaden unverhältnismäßig hoch, müsste der Angriff unterbleiben!

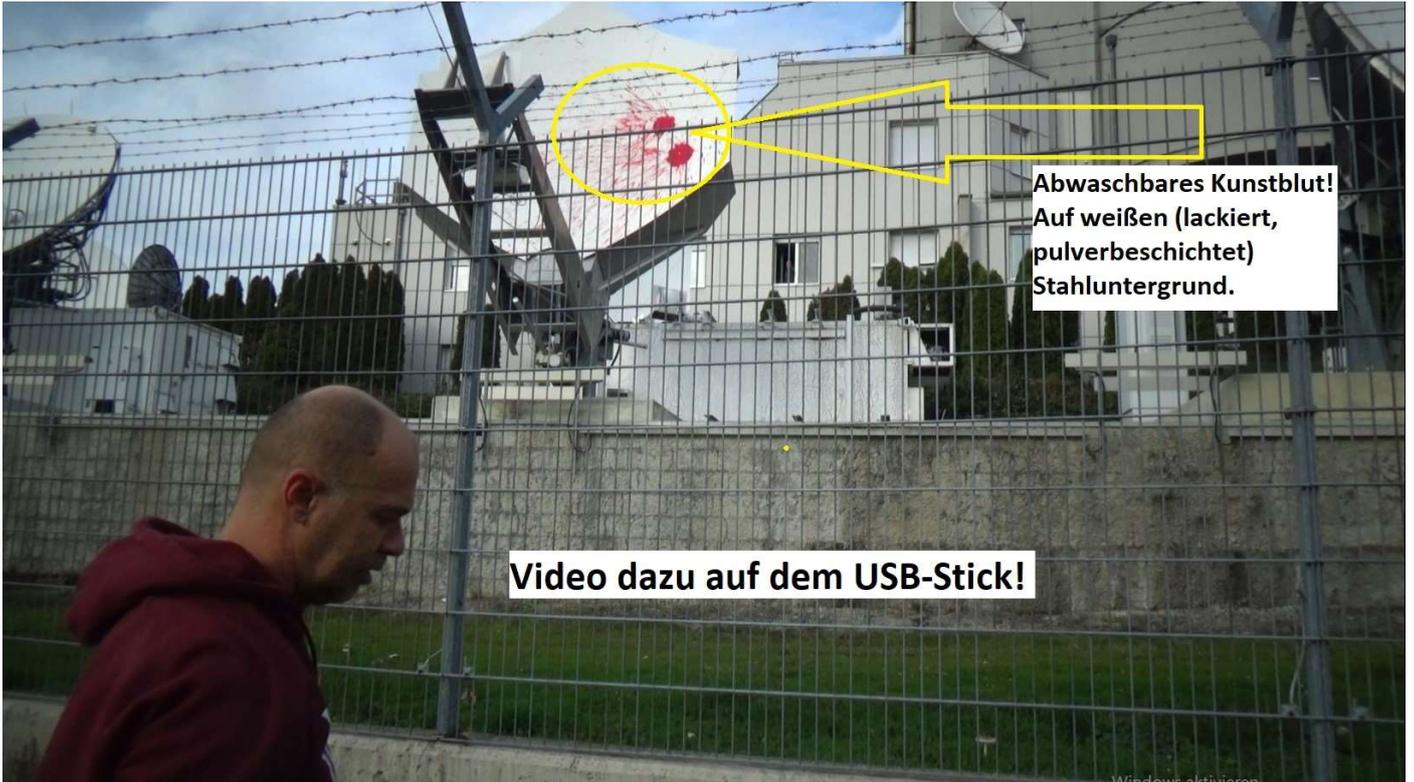
**Wenn ich mal ehrlich sein soll, dann gebe ich zu, ein willfähriger US-Vasall zu sein. Ich riskiere meine Freiheit um der CIA Zielortungsdaten für deren Drohnenmordprogramm auszuspionieren.
Abhörstation Königswarte**



**Aktive Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm!
Verfassungswidrige Abhörstation Königswarte!
Untersuchungsausschuss Heeresnachrichtenamt!**



**Es benötigt längst einen
Untersuchungsausschuss
für das Heeresnachrichtenamt
sowie für die Abhörstation
Königswarte!**

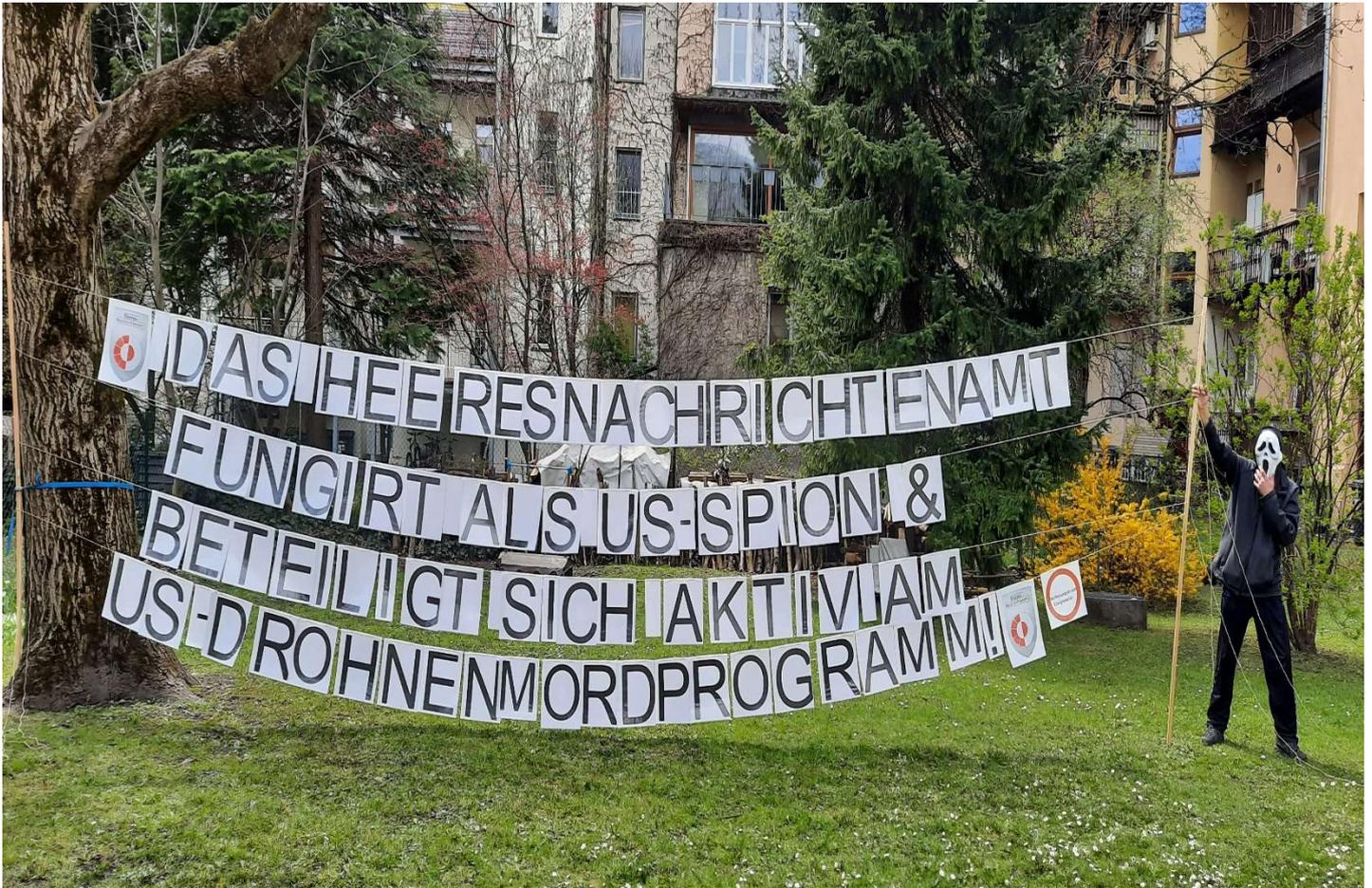


Vorwurf von Regierungskriminalität! Verfassungsbruch!
Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm! US-Spionage!
Veruntreuung von € 10-20 Millionen Steuergelder im Jahr!



Niemand steht über dem Gesetz! Schämen Sie sich!

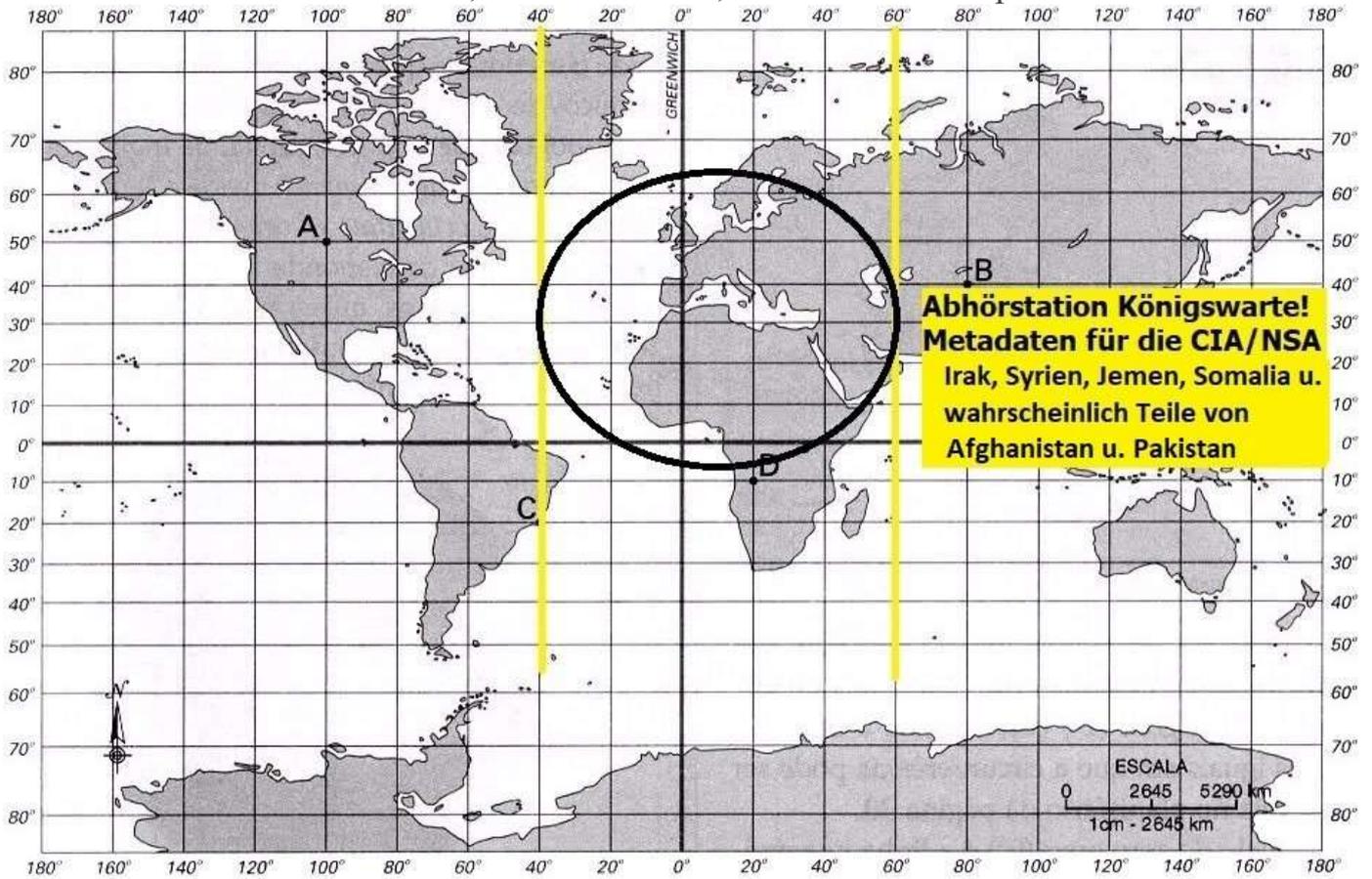




Ich unterstütze die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte, die für die CIA Metadaten für deren Drohnenmassenmordprogramm ausspioniert, mit 10-20 Millionen Steuergelder. Beihilfe zum Mordprogramm!



Ich bin schuldig beim größten Verbrechen der Menschheit mitzumachen!



Der Abhörraum der Königswarte ist genau der, wo die CIA am meisten Drohnenangriffe durchführt. Im arabischen und afrikanischen Raum!



Ich kann es nicht anders sagen, was hier passiert, ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit und alle schauen dabei schweigend tatenlos zu und machen scheinheilig mit! Ja, auch Österreich, die Schweiz und Deutschland! Außergerichtliches MORDEN von vorwiegend unschuldigen Menschen!



Gerne habe ich Ihnen auch meine Facebook-Posting seit Feber zusammengefasst und diese kann man am Blog Aktivist4you nachlesen: siehe hier: <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2021/06/21/meine-facebook-postings-von-feber-bis-heute-zur-abhoerstation-koenigswarte/>

Meine Facebook-Postings von Feber bis heute zur Abhörstation Königswarte

FRAGE:

Wenn von 100 Millionen deutschsprachigen Menschen anscheinend nur mehr 5-6.000 Menschen ausreichend Empathie besitzen um ihre Stimmen gegen das außergerichtliche illegale menschenverachtende Drohnenmordprogramm zu erheben woran ihre Regierungen sich AKTIV daran beteiligen und dieses größte Terrorprogramm der Menschheitsgeschichte AKTIV unterstützen, welches bis 98 % unschuldige Menschen ermordet, wie unmenschlich sind dann die deutschsprachigen Menschen einzuschätzen? Alles Zombies?

Wer trägt mehr Schuld an der aktiven staatlichen Beteiligung am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm?

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Der Kopf des Bundesheeres, unser Bundespräsident als Oberbefehlshaber?

Die Verteidigungsministerin?

Die Generäle?

Das Kader des Heeresnachrichtenamtes?

Die Abhörmannschaft des Heeresnachrichtenamtes?

Das Kader des BVT's?

Die Offiziere der Polizei?

Die Polizeijuristen?

Die Staatsanwälte?

Die Medien?

Die CIA?

ALLE wissen darüber Bescheid.

Alle machen heiter weiter oder unternehmen nichts!

Alle oben Angeführten unterstützen das illegale Drohnenmordprogramm, welches bis 98 % unschuldige Menschen ermordet!

Eine Gesellschaft die die Augen vor den Verbrechen der Machtelite verschließt und Menschenrechtsverbrechen sowie fortlaufende Gewaltverbrechen gegen die Menschlichkeit tatenlos schweigend zulässt, entfernt sich von der Menschlichkeit. Die Deutschen, die Schweizer und Österreicher beteiligen sich AKTIV am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm, welches bis 98 % unschuldige Menschen ermordet. Finde den Fehler.

Wir leben in einer Zeit, in der die Mainstreammedien unsere aktive Beteiligung am größten Terrorprogramm der Menschheitsgeschichte, den Mediennutzern so gut es geht verheimlichen.

"Die hinterhältigste Lüge ist die Auslassung!" Simone de Beauvoir.

Das größte Terrorprogramm wird jedes Jahr erweitert und findet aber nicht in unseren Köpfen statt, da es uns nicht besonders interessiert und wir darüber nicht selbstständig recherchieren oder diesbezügliche Sach- und Fachbücher lesen. So kann keine Empörung stattfinden und der notwendige Veränderungsdruck kann nicht entstehen vielmehr wird tatenlos geschwiegen.

Dass wir uns durch unsere aktive Beteiligung am außergerichtlichen US-DROHNENMORDPROGRAMM zu einem möglichen Vergeltungsanschlagsziel machen, kommt uns auch nicht in den Sinn, liegt aber auf der Hand.

-----1-----

Die Zusammenarbeit mit der CIA wurde am 14.06.2013 vom österreichischen Verteidigungsministerium schriftlich bestätigt. Das Pentagon weist uns schon lange als Echolonpartner Tier-B-Partner und Signitpartner auf deren homepage aus. Die Abhörstation Königswarte bei Hainburg spioniert für den aktiven Kriegaakteur CIA

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Zielortungsdaten für das außergerichtliche illegale menschenverachtende terrorisierende terror-erzeugende feige hinterhältige US-Drohnenmordprogramm, welches tausende Menschen und noch dazu bis 98 % unschuldige Menschen ermordet. Das ist aktive Beihilfe zu einem illegalen Mordprogramm! 2019 hatte dieses Mordprogramm bereits ein Budget von 9 Milliarden Dollar.

Scheinheiligkeit an der Tagesordnung.

Von dieser "Visitenkarte" tropft das Blut herunter. MENSCHENRECHTE und die Neutralität werden mit Füßen getreten. Der Rechtsstaat endet an den Toten der Königswarte. Hier wird die Lizenz zum Töten angewendet und alle stehen ungestraft über dem Gesetz.



Die Zivilgesellschaften von Deutschland, Österreich und der Schweiz sehen tatenlos schweigend zu, wie die Verantwortlichen im Staate sich an einem außergerichtlichen Drohnenmordprogramm beteiligen. Oder sind es gravierende Informationsdefizite, Wissenslücken, Erkenntnisschwächen die die Menschen haben? Die Medien verschweigen die AKTIVE Beteiligung am Drohnenmordprogramm. Trotzdem findet diese jeden Tag statt. Finde den Fehler.

Die Justiz und der Rechtsstaat auf dem Prüfstand!

Abhörstation Königswarte — fingierter Fall durch **HNaA** zur Unterdrückung und Einsperrung

von Aufdecker/Kritiker/Warner, **um Beihilfe zu US-Drohnen-Mordprogramm fortsetzen zu können**

- **3 Landespolizeistationen** — versagen untätig und sorgen NICHT für Recht und Ordnung!
- **Der BVT** — versagt untätig & sorgt nicht für Sicherheit u. unterstützt Schwerverbrecher & Verfassungsbrecher! Der Chef vom BVT ist Täter!
- **3 Staatsanwaltschaften** versagen untätig und sorgen NICHT für Recht und Ordnung!
- **Die Richtervereinigung** — verschließt alle Augen und schweigt tatenlos, keine Strafvereitelung!
- **Die Rechtsanwaltskammer** — verschließt alle Augen und schweigt tatenlos, keine Strafvereitelung!
- **Das Justizministerium** — verschließt alle Augen und schweigt tatenlos, keine Strafvereitelung!
- **Das Verteidigungsministerium** — ist Täter!
- **Der Bundeskanzler** — ist Täter!
- **Der Bundespräsident** — ist Täter!
- **Der Dekan der rechtswissenschaftlichen Fakultät** — verschließt alle Augen und schweigt tatenlos, keine Strafvereitelung!
- **Alle vom Steuergeld abhängigen Medien** — VERTUSCHEN die Regierungskriminalität/Staatsterror!

Menschen ohne Empathie, wie Soziopathen oder Psychopathen, sind für mich kranke Unmenschen.

Wer kein Mitleid empfinden kann, ist krank.

Wem Gewaltopfer egal sind und nicht berühren, ist krank.

Wer sich aktiv beim außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm beteiligt ist ein Verbrecher und Soziopath.

Nur Unmenschen und Schwerverbrecher beteiligen sich daran.

Die Schweizer, die Deutschen und Österreicher beteiligen sich aktiv am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm.

Die Zivilgesellschaft schaut dabei tatenlos schweigend zu und tut so als wäre das alles kein Problem und erfordert keine Handlungen/Gegenmaßnahmen.

Sich dumm stellen, taub, blind und stumm ist weiterverbreitet als bisher angenommen. Kranke Menschheit, kranke Welt. Die Medien vertuschen die staatliche Beteiligung seit vielen Jahren und das größte Terrorprogramm der Menschheitsgeschichte wächst jedes Jahr und ermordet bis zu 98 % unschuldige Menschen.

Ich finde die vorherrschende Scheinheiligkeit in Österreich, der Schweiz und Deutschland zum Kotzen!

Die aktive Beteiligung am außergerichtlichen illegalen US-Drohnenmordprogramm ist offensichtlich und ein Verbrechen gegen die Menschheit. Bis 98 % unschuldige Opfer. Die NATO-konformen Mainstreammedien vertuschen die Wahrheit um die Wette! Empathiedefizite und Soziopathen sind weit verbreitet. Menschenrechte werden mit Füßen getreten und mit Terror wird Terror erzeugt.

Wenn die Schweizer, die Deutschen und die Österreicher sich ehrlich wären, müssten sie zugeben, von Verbrechern regiert zu werden.

Die aktive Beteiligung am außergerichtlichen illegalen Drohnenmordprogramm ist ein Verbrechen gegen die Menschheit. Bis zu 98 % unschuldige Opfer sind dabei auch zu beklagen.

Dieses größte Terrorprogramm der Menschheitsgeschichte ist gegen das Gesetz, gegen die UN-Charta, gegen die Menschenrechte, gegen die Genfer Konvention, gegen das Völkerrecht, gegen das Kriegsrecht, gegen die Menschlichkeit. Finde die Fehler.

Der Unwille & die Unfähigkeit die Welt und die Realität so wahr zu nehmen wie sie ist, ermöglicht es gewaltbereiten Akteuren ihre alltäglichen Verbrechen zu begehen.

Die Mainstreammedien vertuschen die Wahrheit und bereiten den Verbrechern damit den Weg.

Die hinterhältigste Lüge ist die Auslassung weiß man seit Simone de Beauvoir.

Informationsdefizite und Wissenslücken sind weit verbreitet da es an Selbstrecherche, kritisches Denken und Fachbuchlesen mangelt.

Die Zivilgesellschaft der deutschsprachigen Länder sind das beste Beispiel. Alle drei Länder beteiligen sich offensichtlich am außergerichtlichen illegalen Drohnenmordprogramm dem größten Terrorprogramm der Menschheitsgeschichte und keinem scheint es zu interessieren. Finde die Fehler.

Die aktive Unterstützung bzw. Zusammenarbeit mit Mördern wird juristisch als Beihilfe zu (hier vielfachen) Mord geahndet.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Nur das Heeresnachrichtenamt steht ungestraft über dem Gesetz und beteiligt sich aktiv als US-Vasall-Spion am außergerichtlichen Drohnenmordprogramm, welches bis 98 % unschuldige Menschen ermordet. Eine selbstausgestellte Lizenz zum Töten ist nicht akzeptabel.

Alle angeschriebenen Stellen im Staate Österreich stellen sich dumm & stumm und glänzen durch tatenloses Schweigen.

Man tut so, als ob man nicht sinnerfassend lesen kann, zu keiner Erkenntnis kommt, Zusammenhänge nicht erkennt, nicht zu logischen Schlussfolgerungen fähig ist, einer Erkenntnisschwäche unterliegt, über Informationsdefizite verfügt, Wissenslücken hat, unter einer Denkblockade leidet, kein Unrechtsbewusstsein besitzt, tut so, als wäre dies juristisch und menschlich kein Problem, die Kausalkette nicht erfasst, unter Verdrängung oder Wahrnehmungsverschiebung leidet, einen Unwillen hat, die Realität zu erkennen, wie sie ist. Die Medien vertuschen es um die Wette. NATO-konforme Lückenberichterstatter die abhängig würdelos schändliche Hofberichterstattung betreiben. Armin Thurnherr schrieb in seinem Buch: Republik ohne Würde im Kapitel 7 über die Medien: "Die Mediensituation ist so mies, so schändlich und so unzumutbar" was er mit vielen angeführten Beispielen unterlegte.

Österreich unterstützt wissentlich aktiv die Missachtung der Menschenrechte mit zahlreichen tödlichen Folgen. [#Abhörstation](#) Königswarte - staatliche aktive Beteiligung am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm. Wir sollten uns schämen "Approved SIGINT Partner Third Party sowie Tier-B-Partner -Focused Corporation" zu sein, wie das Pentagon auf seiner Webseite schreibt.

Die Polizei gibt vor unser Freund und Helfer zu sein sowie für Recht und Ordnung und auch für unsere Sicherheit zu sorgen.

ABER: Auf der Abhörstation Königswarte sorgt sie NICHT für RECHT & ORDNUNG und unsere SICHERHEIT wird für US-Spionage fahrlässig aufs Spiel gesetzt!

Die Polizei schaut seit Jahren tatenlos zu wie das Heeresnachrichtenamt sich AKTIV am US-Drohnenmordprogramm beteiligt. Das Heeresnachrichtenamt steht über dem Gesetz und kann ungestraft Straftaten begehen. Finde die Fehler.

--

Traurig aber wahr und die Zivilgesellschaft interessiert es nicht wie wir zu einem möglichen Terror-Vergeltungsanschlagsziel gemacht werden damit wir für die CIA US-Spionage unternehmen und uns aktiv am US-Drohnenmordprogramm beteiligen. Finde den Fehler. Fang an bei Dir.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Klar ist: Wer sich an einem illegalen außergerichtlichen Mordprogramm beteiligt, ist ein skrupelloser Gewaltverbrecher.

Das Heeresnachrichtenamt beteiligt sich AKTIV am menschenverachtenden Drohnenmordprogramm, das bis zu 98 % unschuldige Menschen ermordet. Die Medien verschweigen dies. Der Zivilgesellschaft ist alles wurscht, wie es scheint. Die Polizei, der BVT sowie mehrere Staatsanwaltschaften und Gerichte sorgen NICHT für unsere Sicherheit sowie für Recht und Ordnung. Finde die Fehler. Fang bei Dir an.

Das Heeresnachrichtenamt verteidigt aktiv als willfähriger US-Vasall auf der Abhörstation Königswarte Amerikas Recht ungestraft systematisch Menschenrechte zu brechen und beteiligt sich am außergerichtlichen US-DROHNENMORDPROGRAMM!

Skrupellose Psychopathen die beim Heeresnachrichtenamt als bezahlte Staatsdiener sich am außergerichtlichen Drohnenmordprogramm beteiligen machen auf unsere Kosten Staatskarriere und zu Lasten unserer Sicherheit die für US-Spionage sorglos fahrlässig aufs Spiel gesetzt wird.

-Das Unrecht schreit auf der Abhörstation Königswarte, auf der Abhörstation Bad Aibling und auf der Abhörstation Leuk gegen den Himmel. Ungehört. Nicht wahrgenommen.

Die aktive Beteiligung am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm wird medial seit langer Zeit bewusst verschwiegen.

Die größte Schande im Lande ist die aktive Unterstützung vom fortlaufend stattfindenden Verbrechen gegen die Menschheit aktiv unterstützt von Österreich, der Schweiz und Deutschland. Die Menschenrechte werden mit Füßen getreten. Rechtsstaatlichkeit ist nicht gegeben! Tatenloses Schweigen und Desinteresse der Zivilgesellschaft ermöglicht das Unrecht!

Gesundes Rechtsverständnis: Österreich, die Schweiz und Deutschland sind Unrechtsstaaten!

Die offensichtliche aktive Beteiligung beim AUSSERGERICHTLICHEN US-Drohnenmordprogramm kann medial vertuscht werden, ist aber Realität.

Die Unfähigkeit des heutigen Menschen in Deutschland, der Schweiz und Österreich Unrecht als Unrecht zu erkennen scheint weiter verbreitet zu sein, als man denkt. Wie kann es sonst sein, dass offenkundiges vorherrschendes Unrecht tatenlos schweigend geduldet wird? Staatliche Beteiligung am außergerichtlichen Drohnenmordprogramm!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Warum ist der Wissenstand über die Abhörstation Königswarte sowie über die -AKTIVE- staatliche Beteiligung am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm so gering bzw. nicht vorhanden in der Zivilgesellschaft?

Nichtinformierte Menschen werden den Großteil ausmachen da die Medien es verschweigen und Interesse darüber sowie Selbstrecherche und Fachbuchlesen wenig verbreitet sind, sonst findet man noch: Falsch- bzw. desinformierte Menschen, Menschen mit erheblichen Informationsdefiziten, Menschen mit eklatanten Wissenslücken, uninteressierte Menschen, Menschen mit einer ausgeprägten Wahrnehmungsverschiebung, Realitätsverweigerer, gehirngewaschene Menschen, obrigkeitshörige konforme Menschen, unaufgeklärte Menschen, denkfaule bzw. denkbequeme Menschen, dumme Menschen, Menschen mit Erkenntnisschwächen, Menschen die unfähig sind Zusammenhänge zu erkennen und richtig einzuordnen, verblendete Menschen.

Die Rechtsstaatlichkeit von Deutschland, der Schweiz und Österreich ist nicht gegeben! Politiker scheinen über dem Gesetz zu stehen da sich alle drei Länder an dem außergerichtlichen Drohnenmordprogramm beteiligen, was juristisch eine Beteiligung an vielfachen Mord darstellt. Wir werden von Verbrechern regiert und schikaniert.

Der BVT gibt vor uns gegen Terrorismus zu schützen, sieht aber sorglos zu, wie das Heeresnachrichtenamt die Terrorgefahr in Österreich vergrößert.

Das größte in Österreich fortlaufend stattfindende Verbrechen ist die aktive Beteiligung des Heeresnachrichtenamtes am US-Drohnenmordprogramm, welches ca. 96,5 % unschuldige Menschen außergerichtlich ermordet. Alle Medien verschweigen und vertuschen dies. NATO-konforme Hofberichterstatter erzeugen die so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation. "Die hinterhältigste Lüge ist die Auslassung." Simone de Beauvoir.

Vorwiegend unschuldige Menschen werden von der CIA beim außergerichtlichen illegalen Drohnenmordprogramm ermordet. Über 96,5 %. Die NATO-konformen Medien verschweigen dies so gut es geht damit keine Empörung stattfinden kann und kein Veränderungsdruck entstehen kann. Die Medien unterliegen einer aktiven Friedensverpflichtung, kommen dieser aber völlig unzureichend nach. Eher im Gegenteil. Traurig, sieht aber so aus. Alles was in den Medien nicht berichtet wird, findet in den Köpfen der Menschen nicht statt, wissen die Medienmacher. "Die hinterhältigste Lüge ist die Auslassung." Simone de Beauvoir.

US-Drohnterrorprogramm ist ein Kollateralschadenprogramm sowie ein Terrorerzeugungsprogramm!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Siehe Artikel DWN. OK, wieviel Prozent Unschuldige sind das? 1.147 und 41 sind 1.188 Gesamtopfer. Davon sind 41 ca. 3,5 % und

96,5 % sind KOLLATERALSCHADEN, also zivile Opfer!

Zudem: Drohnenmorde ermorden 20 Mal mehr Zivilisten als konventionelle Luftangriffe teilte das CFR mit. Humanitäres Völkerrecht: Der Kollateralschaden muss sich in engen Grenzen halten! Wäre beim Angreifen eines militärischen Ziels der Kollateralschaden unverhältnismäßig hoch, müsste der Angriff unterbleiben!

Weitere Stimmen zum US-Drohnenmordprogramm:

„**Die mörderischste Terror-Kampagne der Gegenwart**“ Naom Chomsky

„**Murderer**“ Ex-CIA-Chefanwalt John Rizzo

„... **das größte Terrorprogramm der Geschichte ...**“ Prof. Dr. Rainer Mausfeld

„... **sind Totschläge bzw. Morde**“ Ex-Bundesrichter Wolfgang Neskovic

„... **sehr deutliche Kriegsverbrechen ...**“ Anwalt Karim Popal

„... **des internationalen Mordens außerhalb von Gerichtsurteilen, illegal ...**“ Eugen Drewermann

„ ... **fliegende Standgerichte ...** „ Oskar Lafontaine

„... **klare Verletzung des Völkerrechts ...**“ Mary Ellen O’Connel (Juristen, Völkerrechtsexpertin)

„... **es ist ganz einfach Mord**“ Björn Schiffbauer vom Institut für Internationales Recht der Universität Köln.

„**Verstoß gegen das Recht auf Leben**“ im Sinne von Artikel 6 des UN-Zivilpakts zu bewerten, heißt es in einem Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des deutschen Bundestags, die Verletzung des Gewaltverbots (Art. 2 Ziff. 4 VN-Charta) wird genannt.

Es scheint so als lieben die Österreicher sich als US-Vasallen aktiv am US-Drohnenmordprogramm zu beteiligen.

US-Spionage ist uns wichtiger als unsere Sicherheit? Wir zahlen viele Millionen im Jahr dafür, dass wir vom CIA benutzt werden uns am illegalen Drohnenmordprogramm zu beteiligen und uns dadurch zu einem möglichen Vergeltungsterroranschlagsziel zu machen.

Ernst gemeinte Frage: Kann es sein, dass großen Teilen der Zivilgesellschaft die Menschlichkeit abhandengekommen ist?

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Wenn uns ein fortlaufend stattfindendes Verbrechen gegen die Menschheit an dem Österreich AKTIV beteiligt ist uns einfach wurscht ist, uns egal ist, uns nicht kümmert, für uns keine Rolle spielt, uns kalt lässt, es uns nicht interessiert, uns nicht berührt, uns einfach gleichgültig ist und nur tatenloses Schweigen und ein zu- oder wegsehen auslöst, leiden wir meiner Einschätzung nach unter Empathiedefiziten oder Empathistörungen. Wenn es uns nicht egal wäre, würden wir ja was dagegen unternehmen.

Die Abhörstation Königswarte und die damit zusammenhängenden Morde an vielen unschuldigen Menschen sind uns gleichgültig? US-Spionage ist uns wichtiger als unsere eigene Sicherheit? US-Spionage ist uns wichtiger als die Menschenrechte? US-Spionage ist uns wichtiger als unsere Rechtsstaatlichkeit? US-Spionage ist wichtig und der alltägliche Verfassungsbruch ist uns wurscht. Scheiß auf die Neutralität? AKTIVE BETEILIGUNG am außergerichtlichen Drohnenmordprogramm ist uns wichtiger als unsere Menschlichkeit? US-Spionage ist wichtiger als ein reines Gewissen zu haben? Ich bin dann raus. Fuck Gleichgültigkeit und Ignoranz sowie tatenloses Schweigen.

DAMIT DAS KLAR IST:

Dem Heeresnachrichtenamt und dem BVT ist US-Spionage WICHTIGER

als unsere SICHERHEIT, unsere Verfassung, die Menschenrechte, internationale Gesetze und unsere Rechtsstaatlichkeit.

Abhörstation Königswarte



Knapp 30.000 **Polizisten** sowie der gesamte **BVT** sorgen auf der Abhörstation Königswarte **NICHT für Recht und Ordnung!**¶

Leiden alle unter Informationsdefiziten oder fehlender Erkenntnisfähigkeit oder leiden gar an Arbeitsverweigerung?¶

Durch die **AKTIVE Beteiligung des Heeresnachrichtenamtes am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm** (sic) werden wir Österreicher*innen zu einem unnötigen möglichen **Vergeltungsterroranschlagsziel** gemacht!¶

Habt ihr sie noch alle? Macht endlich euren Job und sorgt dafür, dass nicht jeden Tag unsere Verfassung gebrochen wird und unser Rechtsstaat an den Toren der Königswarte endet sowie wir einem Terrorrisiko unnötig ausgesetzt werden!¶

Niemand steht über dem Gesetz oder hat eine Lizenz zum Töten! Ist das klar? Schämt ihr euch für diese Zustände in eurem Aufgabengebiet gar nicht?¶

US-Spionage ist NICHT wichtiger als unsere Sicherheit, unsere Souveränität, unsere Rechtsstaatlichkeit und unsere Neutralität. Stoppt die staatliche Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm welches bis zu 98% (sic) unschuldige Menschen ermordet!¶

Menschenverachtend, menschenrechtswidrig, rechtswidrig, terroristisch, feige, hinterhältig und Terror erzeugend! Gegen nationale Gesetze, gegen internationale Gesetze, gegen die UN-Charta, gegen die Genfer Konvention, gegen das Völkerrecht, gegen das Kriegsrecht, gegen jede Menschlichkeit!¶



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Es macht mir den Eindruck, dass es den Österreichern vollkommen egal ist, dass das Heeresnachrichtenamt sich aktiv am US-Drohnenmordprogramm beteiligt.

Unvernünftig erscheint es, wenn ein fortlaufend stattfindendes Verbrechen von der Polizei und den Staatsanwälten nicht unterbunden wird, sondern tatenlos schweigend zu- oder weggesehen wird.

In Österreich herrscht die Unvernunft und Schweigen sowie eine Arbeitsverweigerung der Polizei und Staatsanwälte ist offenkundig!

[#Abhörstation](#) Königswarte

Für den Verfassungsschutz und das Heeresnachrichtenamt ist es wichtiger für die USA zu spionieren, als für unsere Sicherheit zu sorgen. Der Verfassungsschutz und das Heeresnachrichtenamt macht uns zu Terrorzielen, um als US-Vasallen das US-Drohnenmordprogramm zu unterstützen, welches über 98% unschuldige Menschen ermordet. Unsere Sicherheit ist nicht so wichtig, wie US-Spionage!

Unsere Sicherheit ist nicht so wichtig, wie US-Spionage! Für den Verfassungsschutz und das Heeresnachrichtenamt ist es wichtiger für die USA zu spionieren, als für unsere Sicherheit zu sorgen. Der Verfassungsschutz und das Heeresnachrichtenamt machen uns zu Terrorzielen, um als US-Vasallen das US-Drohnenmordprogramm zu unterstützen, welches über 98% unschuldige Menschen ermordet. Finde den Fehler!

Es scheint die Menschen von Österreich, der Schweiz und Deutschland leiden unter Gleichgültigkeit und fehlender Empathie oder enormen Informationsdefizite. Wie kann es sein, dass es uns egal ist, wenn sich Österreich, die Schweiz und Deutschland am außergerichtlichen Drohnenmordprogramm beteiligen, dass vorwiegend unschuldige Menschen zerstückelt.

Wenn man einer Polizeijuristin ein fortlaufend stattfindendes Schwerverbrechen mitteilt und sie antwortet: Ja, kennt sie, aber ist nicht Ihre Zuständigkeit. Ich solle doch einen Brief an die Landespolizeidirektion schreiben. Ich: Drei Landespolizeidirektionen und drei Staatsanwaltschaften angeschrieben. NULL REAKTION seit einem Jahr. Wer sorgt in Österreich für Recht und Ordnung und kümmert sich um unsere Sicherheit? Unser Rechtsstaat endet an den Toren der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte die eine aktive Beteiligung am außergerichtlichen Drohnenmordprogramm ist und uns zu einem möglichen Vergeltungsterroranschlagsziel macht. Finde die Fehler.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Österreich beteiligt sich aktiv am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm und wir werden dadurch zu einem möglichen Vergeltungsterroranschlagsziel gemacht. Normalerweise müsste dieser Satz einen Aufschrei des Gewissens und der Empörung auslösen. Ist Empathie uns fremd geworden? Was stimmt mit uns nicht, wenn es uns einfach nicht interessiert?

Ich kann es nicht anders sagen, was hier passiert, ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit und alle schauen dabei schweigend tatenlos zu. Entweder die Menschen leiden unter Informationsdefiziten, Erkenntnisdefizite, Wissenslücken oder haben sich mit der kranken Welt abgefunden?

Die Frage die sich mir stellt, ist: Wie kann ein Mensch ausgestattet mit Gewissen und Empathie tatenlos Schweigen, wenn man weiß, dass Österreich, Deutschland und die Schweiz sich am außergerichtlichen Drohnenmordprogramm beteiligen, dass vorwiegend unschuldige Menschen ermordet.

Das verstehe ich nicht. Was stimmt mit uns nicht? Man kann sich doch nicht einfach sagen: Ahhh das ist natürlich ein schweres staatliches Verbrechen, aber was soll es. Alltäglicher außergerichtlicher Mord wird von uns aktiv unterstützt und wir zahlen auch noch zwischen zehn und zwanzig Millionen Steuergelder im Jahr dafür damit wir einen aktiven Kriegersakteur als willfährige würdelose US-Vasallen Zielortungsdaten zur Verfügung stellen. Wir beteiligen uns am größten Terrorprogramm der Menschheitsgeschichte! Finde die Fehler.

Österreichs **AKTIVE BETEILIGUNG** am außergerichtlichen Drohnenmordprogramm durch die Abhörtätigkeit des Heeresnachrichtenamtes auf der Abhörstation Königswarte wird von allen Medien verschwiegen und damit unterstützt.

Die Medien sind dadurch Erfüllungsgehilfen und Handlanger des Drohnenmordprogramms. Wir werden dadurch zu möglichen künftigen Vergeltungsterroranschlagszielen gemacht. Finde die Fehler!

Das größte Terrorprogramm der Menschheitsgeschichte findet abseits der westlichen Medienöffentlichkeit statt und wird von den allermeisten Mediennutzern unzureichend oder gar nicht wahrgenommen. Normalerweise müssten jeden Tag laute Aufschreie des Gewissens stattfinden aber wenn das größte Terrorprogramm so gut es geht von den Mainstreammedien vertuscht und verniedlicht wird, unterbleiben diese Aufschreie und es kann kein Veränderungsdruck entstehen. Das außergerichtliche US-Drohnenmordprogramm wurde von Donald Trump sehr stark ausgebaut und enorm erweitert und hatte bereits 2019 ein Budget von 9 Milliarden Dollar. Unmenschlichkeit wird der Raum bereitet.

**Lebe ich in einer Welt von empathiestörten Zombies?
Empathiedefizite sind weiter verbreitet als wir denken!**

**Der Mensch von heute ist sowas von abgehärtet und
erscheint mir dadurch unmenschlich!**

**Der Durchschnittsmensch scheint kein Problem damit
zu haben, dass die Regierung mittels Regierungs-
kriminalität und Staatsterror sich an einem illegalen
Drohnenmordprogramm beteiligt, dass vorwiegend
unschuldige Menschen ermordet!**



**Tatenloses Schweigen. Mehr ist da nicht? Keine
menschliche Empörung? Keine Regung? Keine
Solidarität? Kein Mitleid? Keine Wut/Zorn? Kein
Aufschrei? Interessiert keinem? Ja, Zombies. Überall!**

Die Beweisfrage lautet: Was hast Du dagegen getan?

Die träge Masse.

Zu bequem ein Fachbuch zu lesen und selbst zu recherchieren, das kritische Denken ist ihr viel zu anstrengend und Hinterfragen kommt ihr nicht in den Sinn oder in die Tüte.

Ja, Wissen ist eine Holschuld, aber man muss ja nicht alles wissen scheint das Leitbild der trägen Masse zu sein, denn die Bequemlichkeitsverblödung ist sehr angenehm und tut überhaupt nicht weh.

Ein geistiger Zwerg zu sein, gehört ja schon zum guten Ton und tatenloses Schweigen und sorgloses zu- und wegsehen ist bei der trägen Masse weit verbreitet. Wie es auch den Anschein

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
macht: Konformismus, Obrigkeitsgläubig und -hörigkeit, Leichtgläubigkeit sowie tatenloses
Schweigen gehört zu den Stärken der trägen Masse.

Hätte die träge Masse die Zeit vor dem Fernseher mit Buchlesen verbracht, wäre vieles anders.

Kennst Du wen, der zur trägen Masse gehört? Auch eine Ausnahme?

Die organisierte Friedlosigkeit.

Der Unfriede wird durch die Schaffung und Festigung von Feindbildern geschürt und verbreitet.

PR-Giganten verdienen sich damit seit langer Zeit einen Teil ihres Umsatzes.

PSY-OP's die ständig wiederholt werden, werden in die Köpfe der Zivilgesellschaft indoktriniert.

Die Medien verkaufen Regime Changes und illegale Kriege ihren Nutzern und verdienen dabei Geld anstatt sich aktiv für den Frieden stark zu machen und der Wahrheit sich verpflichtet zu fühlen.

Die Akteure der militärisch-industriellen-Komplexe dirigieren die transatlantischen Akteure auf imperialen Kurs.

Ein mächtiges Netzwerk agiert über den Gesetzen stehend.

Der internationale Rechtsbankrott ermöglicht ihr Tun da keinerlei Abschreckung herrscht.

Die Zahnlosigkeit des internationalen Strafgerichtshofes ist dafür maßgebend verantwortlich.

Frieden durch Recht wäre die Lösung, da es eine Abschreckung der Kriegsverbrecher benötigt.

Der Friede durch Recht, sollte 2021 seine Auferstehung feiern und der Menschheit den Frieden bereitstellen und sichern.



Der internationale Strafgerichtshof muss endlich Zähne beweisen und auch NATO-Kriegsverbrecher unter Anklage stellen, um endlich für Abschreckung unter den

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Kriegführenden Eliten zu sorgen. Alle die die UNO-Charta verletzen und verletzen und illegale Kriege führen und führten müssen angeklagt werden. Das größte Menschheitsverbrechen ist illegale Angriffs-Kriege zu führen. Es kann nicht sein, dass Kriegsverbrecher straffrei ausgehen! Auch Alle die Folter betreiben gehören angeklagt und verurteilt! Ohne Ausnahme! Auch Alle die sich an außergerichtlichen Drohnenmorden beteiligen! Alle! Alle Mitglieder von Killerkommandos ebenfalls. Es kann nicht sein, dass die Weltgemeinschaft hier die Augen verschließt. Wir leben lange nach der Aufklärung, in einem Wissens- und Informationszeitalter. Es kann nicht sein, dass wir es zulassen, dass ein internationaler Rechtsbankrott vorherrscht.

Schöne Ostern in Scheinheiligkeit.

Über was man sich in Österreich ausschweigt?

Über die staatliche Beteiligung am außergerichtlichen Drohnenmordprogramm durch die Abhörtätigkeiten des Heeresnachrichtenamtes auf der Abhörstation Königswarte.

Ich wünsche mir zur Auferstehung 2021 in Österreich, Deutschland und der Schweiz beginnend:

Einen Aufschrei des Gewissens und der Menschlichkeit in breiten Teilen der Zivilgesellschaft sowie eine Beendigung der AKTIVEN Mithilfe beim außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm. Genug der SCHEINHEILIGKEIT und des tatenlosen Schweigens!

Die Österreicher*innen, die Deutschen und die Schweizer müssen sich eingestehen, dass die CIA es geschafft hat, die politisch und militärisch Verantwortlichen ihrer Länder für Ihre Zwecke einzuspannen, entgegen den Interessen der überwiegenden Mehrheit der Zivilgesellschaft. Selbst gegen internationale Gesetze wird verstoßen, um der CIA in den Arsch zu kriechen und sich aktiv an einem außergerichtlichen Drohnenmordprogramm zu beteiligen das vorwiegend unschuldige Menschen ermordet. Finde die Fehler und fange bei Deinem tatenlosen Schweigen und zu- und wegsehen an.

Wir leben als tatenlose schweigende Zeitzeugen in einer Zeit wo sich viele Verantwortungsträger zu willfährigen aktiven Handlangern und Erfüllungsgehilfen des US-Kriegsimperiums machen die außergerichtliche Morde, illegale Kriege, illegale Regime Changes, illegale systematische Folter betreiben. Ja, auch das Heeresnachrichtenamt beteiligt sich AKTIV am außergerichtlichen Drohnenmordprogramm der USA. Die Österreicher müssen dafür alljährlich zwischen 10 - 20 Millionen an Steuergelder erwirtschaften, um als würdelose US-Vasallen und Beihelfer zu vielfachen Mord an vorwiegend unschuldigen Menschen dabei sein zu können. Finde die Fehler! NEIN das ist kein 1. Aprilscherz!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Hast Du es auch bemerkt oder bist Du gehirngewaschen oder leidest unter Wissenslücken bzw. Informationsdefiziten?

Das US-Militär ist von der Strategie der Spannung, über die Schockstrategie zur Strategie des Terrors übergegangen begleitet von vielen Lügen und Propaganda.

Das amerikanische Militär hat im Kalten Krieg eine Strategie der Spannung verfolgt. Siehe Inhalt Buch bzw. Doktorarbeit von Dr. Daniele Ganser "Gladio, Geheimarmeen in NATO Staaten", welche viele inside jobs gegen die eigene Bevölkerung unternommen haben, um den Menschen das Feindbild Russland aufrecht zu erhalten und zu verstärken.

Danach hat die USA die Strategie gewechselt und ist zur Schockstrategie übergegangen die in vielen lateinamerikanischen und anderen Ländern angewandt wurde und enorme wirtschaftliche und menschliche Auswüchse hatte. Siehe Inhalt Buch die Schockstrategie von Naomi Klein.

Seit 09/11 erlebt die arabische und nordafrikanische Bevölkerung den außergerichtlichen War on Terror - der eine Strategie des Terrors ist mittels des größten Terrorprogramms der Menschheitsgeschichte und eine enorme Terrorvermehrung zeitigte. siehe Buch von Emran Feroz: Tod per Knopfdruck. Das wahre Ausmaß des Us-Drohnen-Terrors oder Wie Mord zum Alltag wurde.

Dass das Pentagon der Profi in Kriegspropaganda ist und alljährlich mit ca. fünf Milliarden Dollar und mit über 27.000 Spindoktoren und PR Manager auf die größten Nachrichtenagenturen und Mainstreammedien einwirken ist Fakt aber nicht der Mehrheit der Öffentlichkeit bekannt. Wie so vieles anderes auch nicht. Das Verhalten der Zivilgesellschaft hat sich hingegen nicht verändert, welches durch tatenloses Schweigen und zu- und wegsehen sich auszeichnet. Sehr wenige Ausnahmen sind zum Glück vorhanden, aber können nichts bzw. nicht viel ausrichten.

Intelligenztechnisch und menschlich gesehen ist das tatenlose Schweigen der überwiegenden Mehrheit der Zivilgesellschaft über Österreichs aktiver Beteiligung am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm durch die vom Heeresnachrichtenamt betriebene Abhörstation Königswarte, nicht zu begreifen. Weit verbreitete Informationsdefizite, große Wissenslücken, Bequemlichkeitsverblödung und angelebte Obrigkeitshörigkeit, helfen mir das besser zu verstehen.

Wenn man sich als einziger von 8,9 Millionen Menschen in Österreich gegen das größte fortlaufend stattfindende Verbrechen auf der Abhörstation Königswarte zur Wehr setzt kann man schon zur Frage kommen: Was ist denn mit all den anderen Menschen nur los? Leiden die alle unter Informationsdefiziten bzw. Wissenslücken? Oder ist ihnen einfach alles egal auch wenn viele unschuldige Menschen durch die Tätigkeiten des Heeresnachrichtenamtes zerstückelt und abgeschlachtet werden? Es interessiert sie einfach nicht? Können auch nicht erkennen, dass wir dadurch zu einem möglichen Terrorziel werden? HmMMMM?

Die Stimme der Vernunft ist vielen abhandengekommen? Verhalten sich viele unvernünftig? Hmm? Vernünftiges Verhalten sollte doch zu unserer Gewohnheit gehören und unvernünftiges Verhalten nicht, oder nur in sehr geringen Ausmaß vorkommen.

Vernünftig erscheint es, wenn ein vorherrschender offensichtlicher Missstand erkannt wird, dass man diesen kritisiert, seine Stimme erhebt und fordert, dass dieser Missstand von den dafür Zuständigen/Verantwortlichen ausgeräumt wird oder man ihn selbst, wenn möglich, ausräumt. Unvernünftig hingegen erscheint es, wenn man einen Missstand erkannt hat und dann dazu tatenlos schweigt und nur heiter weiter zu- oder wegsieht. Dazu kommt. Umso größer der erkannte Missstand, umso größer die Unvernunft, diesen tatenlos schweigend zu akzeptieren. Ja, ist so. Weiters: Wenn es sich bei dem erkannten Missstand sogar um ein Verbrechen handelt und man dieses tatenlos verschweigt und nur zu- oder wegsieht, begeht man unterlassene Strafvereitelung und wenn mit dem Verbrechen ein Gewaltverbrechen zusammenhängt auch noch unterlassene Hilfeleistung. Schon klar? OK. Österreich beteiligt sich AKTIV am außergerichtlichen Drohnenmordprogramm durch die Abhörstation Königswarte. Finde den Fehler. Vernünftiges Handeln erwünscht und empfohlen.



Der geistige Zustand der Menschheit erschafft unsere Welt.

Ein eher kranker Geist - erzeugt mehr oder weniger eine eher kranke Welt.

Wenn der überwiegenden Mehrheit der Zivilgesellschaft alles (viele) egal ist und nichts wirklich interessiert, alles tatenlos schweigend duldet und akzeptiert, oder sich ängstigt und es erträgt, oder zu bequem oder zu faul ist, was zu tun, kann "das Böse" sich durchsetzen und die Gestaltung der Welt übernehmen. Natürlich sind noch zahlreiche weitere Gründe verantwortlich, dass es so ist, wie es ist. Z. B. kognitive Dissonanz, die Illusion der eigenen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Informiertheit, Verblendung, Wahrnehmungsverschiebung, Gehirnwäsche durch Desinformation, Indoktrination, Egoismus, u. v. m.

Wenn man sich aktuell ansieht, welchen geistigen Zustand die Menschheit erreicht hat, kann das einem sehr bedenklich stimmen. Es sieht ganz danach aus, als ob es der überwiegenden Mehrheit völlig egal ist, dass seit 2001 das größte Terrorprogramm der Menschheitsgeschichte läuft und dieses mit immer mehr finanziellen Mitteln ausgestattet wird und daher ein immer größeres Ausmaß annimmt. 2018 hatte es noch ein Budget von 6 Milliarden Dollar im Jahr. 2019 hatte es dann bereits ein Budget von 9 Milliarden Dollar. Das Budget für 2020/2021 ist mir noch nicht bekannt, wird aber m. E. n. eher nicht geschrumpft, sondern weiters angestiegen sein. Das ist völliger Wahnsinn der hier veranstaltet wird und die ganze Welt heiter weiter tatenlos schweigend weg- oder zusieht. Was stimmt mit uns nicht? Dieses außergerichtliche Mordprogramm müsste weltweit zu Aufschreien führen, sollte noch ein Restgewissen, genügend Vernunft und Menschlichkeit bestehen! Aber nein! Wir, also in Österreich das Heeresnachrichtenamt beteiligen uns noch daran aktiv und sehen dabei zu, wie unsere hart verdienten Steuern dafür verwendet werden damit wir uns an einem illegalen, menschenverachtenden, menschenrechtswidrigen, rechtswidrigen, feigen, hinterhältigen, terroristischen und terror-erzeugenden US-Drohnenmordprogramm beteiligen. Haben wir unseren Verstand aufgegeben oder gar verloren? Wir werden dadurch auch zu möglichen Vergeltungsterroranschlagszielen gemacht. Radikalisierte in den Hass getriebene traumatisierte Drohnenmordopfer-Hinterbliebene von allermeist unschuldigen Opfern könnten die verantwortlichen Staaten die die Zielortungsdaten für die CIA ausspioniert und zur Verfügung gestellt haben ins Visier nehmen, um sich zu rächen. Ja könnten sie, die sind ja nicht blöd und checken genauso was abgeht, wenn man sich selbst informiert und recherchiert. Die NATO-konformen Medien halten ja einen Mantel des Schweigens, so gut wie es geht, über das Drohnenmordprogramm oder verharmlosen die Darstellung und ermöglichen damit den Fortbestand des größten Terrorprogramms der Menschheitsgeschichte und sind ursächlich für die fehlende Empörung und den fehlenden Veränderungsdruck in der Zivilgesellschaft verantwortlich. Das ist Meinungsmanagement im Sinne der NATO und des gewalttätigen skrupellosen Imperiums der USA und deren imperialistischen Plänen.

Übrigens findet am 13.04.21, um 09:00 Uhr am Landesgericht Innsbruck im Verhandlungssaal 112 (save the date, Eintritt frei, öffentlich) ein diesbezüglicher Gerichtsprozess statt. Ein Generalmajor vom Heeresnachrichtenamt verleumdet Wehrmann Schreiner auf der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte am Nationalfeiertag 2020 durch eine notwendige konfrontative Kampagne eine schwere Sachbeschädigung in Form einer Verunstaltung in der Höhe von über € 15.000,00 verbrochen zu haben, was eine glatte Lüge/Verleumdung ist.

Herr Schreiner, Sie wiegeln dazu auf, sich gegen ein staatliches Verbrechen stark zu machen. Sie machen bekannt, wie Heeresnachrichtensstaatsdiener sich aktiv am außergerichtlichen Drohnenmordprogramm beteiligen! Sie rufen dazu auf die Stimmen zu erheben, um den Staatsterror und die Regierungskriminalität zu beenden. Das können Sie nicht machen! Die stecken doch alle tief im Arsch der CIA! [#Abhörstation](#) Königswarte.

Die Stimme der Vernunft ist vielen abhandengekommen? Verhalten sich viele unvernünftig? Hmm? Vernünftiges Verhalten sollte doch zu unserer Gewohnheit gehören und unvernünftiges Verhalten nicht, oder nur in sehr geringen Ausmaß vorkommen.

Vernünftig erscheint es, wenn ein vorherrschender offensichtlicher Missstand erkannt wird, dass man diesen kritisiert, seine Stimme erhebt und fordert, dass dieser Missstand von den dafür Zuständigen/Verantwortlichen ausgeräumt wird oder man ihn selbst, wenn möglich, ausräumt. Unvernünftig hingegen erscheint es, wenn man einen Missstand erkannt hat und dann dazu tatenlos schweigt und nur heiter weiter zu- oder wegsieht. Dazu kommt. Umso größer der erkannte Missstand, umso größer die Unvernunft, diesen tatenlos schweigend zu akzeptieren. Weiters: Wenn es sich bei dem erkannten Missstand sogar um ein Verbrechen handelt und man dieses tatenlos verschweigt und nur zu- oder wegsieht, begeht man unterlassene Strafvereitelung und wenn mit dem Verbrechen ein Gewaltverbrechen zusammenhängt auch noch unterlassene Hilfeleistung. Schon klar? OK. Österreich beteiligt sich AKTIV am außergerichtlichen Drohnenmordprogramm durch die Abhörstation Königswarte. Vernünftiges Handeln erwünscht und empfohlen.

Wenn der völlig aus den Fugen geratene Wahnsinn sich wieder ein wenig normalisiert und der ganz normale Wahnsinn wieder einkehrt, dann ist der Trend richtig. Natürlich kann man den ganz normalen Wahnsinn auch verteufeln und kritisieren, zurecht, aber es sieht doch schon lange danach aus, als hätten wir, also die überwiegende Mehrheit der Zivilgesellschaft uns an den ganz normalen Wahnsinn der uns umgibt, sehr gut gewöhnt und wir haben es uns zur Angewohnheit gemacht, dazu tatenlos zu schweigen und dem stattfindenden Wahnsinn zuzusehen, oder einfach wegzusehen, also ihn uns geistig auszublenden. Es interessiert uns einfach nicht, dass zum Beispiel Österreich sich seit langer Zeit am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm aktiv beteiligt. Ja, das ist vorherrschender ständig stattfindender, also fortlaufend stattfindender Wahnsinn. Der ganz normale Wahnsinn könnte berechtigterweise uns fragen: Was stimmt mit euch nicht? Ja, dazu hätte er allen Grund dafür, uns das zu fragen. Und das ist Wahnsinn. Sind wir Teil des stattfindenden Wahnsinns geworden, wäre eine andere Frage die wir uns stellen könnten.

Das Heeresnachrichtenamt ist zurecht im Verruf. Schande im Lande! Aktive Beteiligung am außergerichtlichen Mordprogramm geht gar nicht. Es schreit nach einen Untersuchungsausschuss und kriminalistischen bzw. gerichtlichen Untersuchungen. Das Heeresnachrichtenamt gefährdet die Sicherheit Österreichs! Die Veruntreuung von 10-20 Millionen Steuergelder im Jahr für den alltäglichen Verfassungsbruch durch das Heeresnachrichtenamt muss aufhören! Unser Rechtsstaat darf nicht an den Toren der Abhörstation Königswarte enden. Niemand darf über dem Gesetz stehen, auch nicht das Heeresnachrichtenamt.

In letzter Zeit, eigentlich seit dem 02.12.20 habe ich mich ja vornehmlich meinem Verteidigungsengagement gewidmet und eine große Menge an Schriftverkehr dafür erstellt. Gestern (19.03.21) habe ich für meinen Verfahrenshelfer sämtlichen durchgeführten Schriftverkehr ausgedruckt und chronologisch in Ordner abgelegt. Unglaublich was da zusammengekommen ist. Zudem war ja auch eine längere Unterbrechung vom Schriftverkehr, nämlich vom 18.12.20 bis 31.01.21, gewesen. In der restlichen Zeit sind drei volle dicke Ordner und zwei volle dünne Ordner mit "Papierkrieg" entstanden. Ein dicker Ordner wurde zuvor in den eineinhalb Jahren im Fall Königswarte unternommen und somit kann sich jetzt mein armer Verfahrenshelfer vier volle dicke Ordner und zwei volle dünne Ordner geistig reinziehen. Da ist der Aktivist in mir zu Tage getreten, um meine Freiheit zu schützen. Es geht ja immerhin um bis zwei Jahre Freiheitsstrafe für mich aufgrund einer Verleumdung mir gegenüber. Also ein mir aufgezwungener "Freiheitskampf". Ich hasse das Wort Kampf, deshalb Freiheitsengagement. Niemals zuvor wurde ich von irgendwem verleumdet. Das ist neu für mich. Ein Generalmajor und sein Befehlsunterworfener sind meine "Gegenspieler" bzw. meine Ankläger und Verleumder. Ein General gegen einen Wehrmann sozusagen. Ich werde als Schwerverbrecher dem Gericht gegenüber von meinen Verleumdern dargestellt und der schweren Sachbeschädigung einer kritischen Infrastruktur bezichtigt und soll über € 15.000,00 Schaden verursacht haben. Eine Frechheit und Sauerei sondergleichen was da versucht wird. Ja, das hat mich zu dem massiven Schriftverkehr mit dem BVT Tirol, mit dem Nachrichtenheeresamt, dem Landesgericht Korneuburg, der Staatsanwaltschaft Korneuburg, der Staatsanwalt Innsbruck, dem Innenministerium, dem Verteidigungsministerium, der Landespolizeidirektion Tirol, der Volksanwaltschaft Wien, dem Bezirksgericht Innsbruck, dem ORF Tirol gezwungen. Bis gestern hatte ich noch keinen Verfahrenshelfer den ich seit 02.12.21 schriftlich per Einschreiben angefordert hatte. Seit gestern habe ich einen. Jetzt wird sich mein Schriftverkehr wieder stark minimieren und der aus den Fugen geratene Wahnsinn kann wieder ein ganz normaler Wahnsinn werden. Ja, ich schätzte den gesamten betreffend der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte, die "unsere" staatliche Beteiligung am US-Drohnenmordprogramm darstellt bzw. ist, auf zwischen 1.400-1.500 Seiten Papier. Ich denke der Chef der Druckertankstelle, wo ich immer die Druckerpatronen auffüllen lasse, wird sich jetzt einen fetten Mercedes kaufen. Übrigens findet die Hautverhandlung am Landesgericht Innsbruck am 13.04.21, um 09.00 Uhr öffentlich statt. Eintritt frei. Prozessbeobachter erwünscht.

save the date 13.04.21 - 09:00 Uhr - Landesgericht Innsbruck.

Der Gerichtsprozess betr. schwerer Sachbeschädigung Königswarte wird aufzeigen, wie rechtskundige Personen, wie Staatsanwälte, Richter sowie Rechtsanwälte in einem Prozess damit umgehen, wenn im Prozess zu Tage tritt, dass das Tatmotiv des angeblichen Sachbeschädigers (der keine wirkliche Sachbeschädigung machte, da keine Sache beschädigt wurde! die Sache nur kurzfristig eine andere Farbe hatte, die ganz leicht abwaschbar war/ist!) damit zusammenhängt schwere Menschenrechtsverbrechen und schwere Gewaltdelikte sowie alltäglicher Verfassungsbruch durch eine notwendige konfrontative Kampagne an die Öffentlichkeit zu bringen und dadurch ein schweres Gewaltverbrechen aufzeigen und

verhindern möchte, also eine Strafvereitelung bzw. Hilfeleistung der Gewaltopfer zu machen und seiner Staatsbürgerpflicht nachkommt und christliche Werte "wie Du sollst nicht töten" als Verhinderns wert ansieht. Also wird die Frage öffentlich geklärt werden, ob das Gericht da heiter weiter von schweren Gewaltverbrechen und Menschenrechtsverbrechen wegsieht und das völlig ausblendet und nichts unternimmt und die angebliche Sachbeschädigung als das große Verbrechen ansieht und verurteilt wird. Wenn an den Toren der Königswarte unser Rechtsstaat aufhört zu existieren das Verbrechen fortlaufend heiter weiter passieren kann, die Polizei NICHT für Recht und Ordnung sowie Sicherheit sorgt, alle Österreicher einer unnötigen möglichen Terrorgefahr dadurch ausgesetzt werden, dass Vergeltungsanschläge von radikalisierten Hinterbliebenen Drohnenmordopfern aufgrund der Lieferung der Zielortungsdaten der Drohnenmordopfer als Motiv für die Vergeltung ist, ist Feuer am Dach. Einen Kritiker und Aufklärer zu verleumden und eine Sachbeschädigung zu behaupten die keine war und keine ist, ist auch eine sehr große Sauerei, die das Gericht in diesem Prozess erkennen sollte, sonst ist das Gericht blind. Eine hinterhältige nicht haltbare und leicht widerlegbare Verleumdung schafft es die Staatsanwälte und den Richter zu beschäftigen, ein täglich stattfindendes Gewalt-Schwerverbrechen, wir sprechen ja hier von der staatlichen Beteiligung an einem außergerichtlichen Mordprogramm also der Beteiligung an vielfachen Mord, aber das bei drei Staatsanwaltschaften vor über einem Jahr angezeigt wurde, nicht? Das ist/wäre Rechtsbankrott. Niemand darf über den Gesetzen stehen und diese ungestraft brechen können! NEIN! NIEMAD! Versteht das jemand? Hat jemand die dafür entsprechende notwendige Rechtserkenntnis? Die Sicherheit der Österreicher unnötig auf das Spiel setzen und nicht für Recht und Ordnung und unsere Sicherheit zu sorgen, sondern offenkundig dabei zuzusehen wie alltäglich die Verfassung gebrochen wird und eine aktive staatliche Unterstützung eines AUSSERGERICHTLICHEN Mordprogramms das zudem vorwiegend (bis über 98 %) unschuldige Menschen ermordet auf Steuergeldkosten unternommen wird kann doch nur in Absurdistan und nicht in Österreich stattfinden! Oder ist Absurdistan in Österreich unbemerkt zur Normalität geworden. Habe ich etwa schon wieder etwas nicht mitbekommen?

Oder wird seitens der In den Fall involvierten Staatsanwälte und des Richter behauptet: Nicht meine Zuständigkeit!? Hier geht es nur um Sachbeschädigung und das zu grundlegende Motiv tut überhaupt nichts zur Sache der Sachbeschädigung bei?

Kritische Infrastrukturen, die in Schwerverbrechen involviert sind dürfen keinen besonderen gesetzlichen Schutz erhalten oder innehaben! Nein dürfen sie nicht. Es darf ja nicht sein, dass das Gesetz Menschenrechtsverbrechen und Schwerverbrechen schützt! Nein, das darf nicht sein! Das wäre ja grotesk. Wenn jemand sinnbefreit behauptet: Der gesetzliche Schutz von sogenannten kritischen Infrastrukturen ist höher angesiedelt als Menschenrechtsverbrechen und schwere Gewaltverbrechen es tun, dann sollte dieser Mensch sich das Ganze nochmals gründlich durch den Kopf gehen lassen und sich vielleicht noch eine weitere Meinung einholen. Schon klar? Er könnte sich ja mal vorstellen wie es ist, wenn er außergerichtlich ermordet wird. Ja, sollte er.

Wie oberflächlich sind wir Menschen geworden? Kann es sein, dass uns Hunger, Kriegsleid, Drohnenmorde und anderes uns gefühlsmäßig immer kälter lässt und geistig auch immer mehr

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

bis völlig egal ist? Wir haben uns daran gewohnt und sind gefühlsmäßig abgehärtet? Oder: Es interessiert uns einfach nicht? (nicht mehr?) Es ist uns einfach Schnuppe? Es ist uns wurscht? Es ist uns egal? Es berührt uns nicht? Wenn dem so ist/wäre, dann würden wir uns meiner Einschätzung nach uns entmenschlichen und unser Mitgefühl dem Abbau preisgeben und uns zu gefühlskalten, desinteressierten, unsolidarischen, mitgefühlslosen und oberflächliche Wesen entwickeln (?), von Menschen kann man dann ja nicht mehr sprechen. Selbst wenn sich unser Staat in dem wir leben (Österreich, Schweiz, Deutschland) sich beim außergerichtlichen Drohnenmordprogramm aktiv beteiligt und wir das wissen ist uns das völlig egal? Was stimmt mit uns nicht, wäre dann hier die richtige Frage?! Klingt jetzt ein wenig hart, aber wenn man darüber nachdenkt, muss man zugeben, dass dem so ist bzw. so wäre. Entwickeln wir uns damit zum Unmenschen wäre eine andere Frage über die man nachdenken könnte, wenn man denn wollte. Oder man blendet einfach alles heiter weiter aus, und tut so, als ob einem das nichts angeht. Tatenloses Schweigen und zu- oder wegsehen ist eine Unterlassung für die wir eine Verantwortung haben, wäre eine andere Frage?

Unglaublich was derzeit m. E. n. auf der Welt so vor sich geht, bzw. abgeht. Irgendwie kommt mir es so vor, dass die allermeisten Menschen trotzdem gar nicht mitbekommen, was derzeit wirklich so abgeht. Noch bis vor Kurzem als ethisch nicht vertretbare und bisher als gesundheitsbedenkliche angesehene Menschenversuche stellen anscheinend überhaupt kein Problem mehr dar, sondern sind erwünscht? Ja, werden von vielen Menschen sogar verteidigt. Die geschürte Angst und Panik hat alles den Weg bereitet? Das war der Plan von finanzstarken weltweit agierenden Pharmaakteuren? Ein sehr ausgeklügelter Plan, eine umfangreiche weltweite Medienkampagne der Impffobby, die davon stark profitiert? Nein, die wollen Ihren Profit sicher nicht steigern und die Märkte, also uns, beherrschen? Nein, wollen sie sicher nicht. Ihnen Gewinnmaximierung vorzuwerfen wäre ja abstrus, abwegig, aus der Luft gegriffen und ungerecht? Das ist mit Sicherheit nur wieder so eine unhaltbare Verschwörungstheorie, die der Wirtschaft schaden und zur Verwirrung beitragen möchte? Jeder der noch dazu in der Lage ist, kritisch zu hinterfragen und der Selbstrecherche mächtig ist, wird die Realität besser erkennen können als alle interessensgesteuerten mit Interessenskonflikten beladenen völlig von Anzeigengeldern abhängigen Mainstreammedien die schon lange Zeit als Konzernpressestellen, NATO-Pressestellen und willfährige vorausseilend politisch-korrekte Hofberichterstatter agieren. Ja, wir sollten uns längst darüber im Klaren sein, was der jahrzehntelange Medieninsider Armin Thurnher in seinem Buch: Republik der Unwürde im Kapitel über die Medien mit zahlreichen dargelegten Fakten beschrieben hat, nämlich: "Wir haben eine so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation, dass ich mich damit gar nicht abfinden mag.". Wo er recht hatte und leider immer noch hat.

Finde die Fehler und beobachte Dein tatenloses Schweigen zum größten in Österreich fortlaufend stattfindenden Verbrechen.

"An ihren Taten sollt ihr sie erkennen." (1 Johannes 2, 1-6) steht da in der Bibel. Ja, tut es. Irgendwo steht dort auch geschrieben: Du sollst nicht töten! (und dazu auch keine Beihilfe leisten, eh klar). Schauen wir mal auf die Abhörstation Königswarte und die dort durchgeführten

tatsächlichen Taten, also auf die Fakten. Die Funktion einer Abhörstation ist abhören, ausspionieren. Also die mit der Funktion der Abhörstation Königswarte in Zusammenhang stehende Tat, ist Spionage fremder Daten, sogenannte Metadaten. Die Abhörstation ist schon lange jeden Tag in Betrieb. Ergo diese Tat wird alltäglich unternommen, also gemacht. Das ist also auch ein Faktum. Der zweite Fakt der hier im Zusammenhang steht ist die Tatsache, dass das Heeresnachrichtenamt diese ausspionierten Metadaten der CIA (verschlüsselt) einfach weiterreicht, also ausliefert. Das kann man in der Zeitung nachlesen. Der weitere Fakt ist, dass es schon sehr lange bekannt ist, dass die CIA ein aktiver Kriegersakteur ist und weltweit Gesetze bricht. Also ein gesetzloser straffrei über allen internationalen Gesetzen handelnder Kriegersakteur ist. Das ist Fakt. Ein weiterer längst offiziell zugegebener Fakt ist: Dass die CIA mit den vom österreichischen Heeresnachrichtenamt ausspionierten Metadaten mordet. Auch das ist Fakt. Zudem ist Fakt, dass es bei diesem illegalen menschenverachtenden, menschenrechtswidrigen, rechtswidrigen, systematischen, terroristischen, terror-erzeugenden, feigen und hinterhältigen Mordprogramm um das größte weltweit fortlaufend stattfindende Verbrechen an der Menschheit ist, dass vorwiegend unschuldige Menschen zerstückelt, zerfetzt, ermordet und verkrüppelt. Ja, auch das ist Fakt. Fakt ist also auch, dass das Nachrichtenheeresamt viele Millionen an Steuergelder dafür missbräuchlich für einen Amtsmissbrauch, für einen alltäglich stattfindenden Verfassungsbruch, für Veruntreuung von Steuergeldern in Millionenhöhe für einen alltäglichen Verfassungsbruch verwendet und für die vasallenhafte, würdelose und unmenschliche sowie verbrecherische gesetzlose Beteiligung an einem systematischen Drohnenmordprogramm ausgibt. So viele Fakten die es nicht schaffen in den Medien diskutiert zu werden. Ein jahreslanges mediales Vertuschen und medialen Verheimlichen von vielen Fakten die Österreich zu einem möglichen Vergeltungsterroranschlagsziel machen. Finde die Fehler und beobachte Dein tatenloses Schweigen zum größten in Österreich fortlaufend stattfindenden Verbrechen. Zurückzukommen auf: "An ihren Taten sollt ihr sie erkennen." Das tatenlose Schweigen ist auch eine Tat! Schon klar? Fehlende Strafvereitelung, Unterlassene Hilfeleistung, Zulassen das Verbrechen passieren kann, ohne seine Stimme zu erheben,

Wissen rund um die Uhr. Das wesentliche Qualitätskriterium eines Nachrichtendienstes ist sein Wissen schreibt das Bundesheer auf der Webseite über das Heeresnachrichtendienst.

Nachgesagtes enormes Wissen der HNaA-Führung reichte nicht aus, um nicht in eine gestellte Falle zu tappen.

Mit einer durch das Heeresnachrichtenamt versuchten nicht haltbaren und leicht widerlegbaren Verleumdung hat man versucht einen Abhörstation Königswarten Kritiker und Aufklärer mundtot zu machen sowie ins Gefängnis zu bringen ihm also eine Grube zu graben in die das Heeresnachrichtenamt selbst reinstürzte. Ergo: Enormes Wissen ohne Intelligenz ist also nicht viel wert bzw. wertlos und kann demnach nicht als wichtigstes Qualitätsmerkmal eines Nachrichtendienstes angesehen werden. Enormes Wissen schützt nicht vor völligen Fehlentscheidungen die einem Kopf und Kragen kosten. Es benötigt Intelligenz & Kompetenz um enormes Wissen nutzbringend anzuwenden. Wissen kombiniert mit Inkompetenz sowie ohne ausreichend Intelligenz macht das enorme Wissen unbrauchbar bzw. nicht verwendbar. Überblick und Durchblick schaden auch nicht. Schon klar?

Verleumdet zu werden war für mich bis letzten Dezember neu. Gleich schwer und hinterhältig verleumdet zu werden, wo eine Haftandrohung von bis zwei Jahren Freiheitsentzug mir droht, hebt dann auch gleich die Spannung. Zudem noch einen unfairen Prozess ausgesetzt zu sein, erhöht nochmals den Kitzel. Gegenspieler zu haben die Staatsdiener bei zwei Nachrichtendiensten sind, macht alles nicht einfacher. Alles ist geheim bzw. wird vertuscht. Seit einem Monat versuche ich bei der zuständigen RichterIn eine Kopie des Polizeiabschlussberichtes zu erhalten, Fehlanzeige. Seit Anfang Dezember versuche ich einen Verfahrenshelfer zu erhalten, Fehlanzeige. Jetzt habe ich das Kader des Heeresnachrichtenamtes selber wegen schwerer Verleumdung angezeigt.

Österreichische US-Drohnenmordbeteiligte findet man beim Heeresnachrichtenamt. Wir zahlen mit unseren hart verdienten Steuergelder Staatsdiener die jeden Tag die Verfassung brechen, US-Spionage betreiben und sich dadurch aktiv am illegalen US-Drohnenmordprogramm beteiligen. Finde die Fehler. Vielleicht in der Neutralität und Rechtsstaatlichkeit und Verfassung sowie Menschenrechte und internationale Gesetze?

Nach 17 Tagen im offenen Feuergefecht des gerichtlichen Papierkrieges um den Königswartefall wo ich werktätlich Gerichtseingaben per Einschreiben abfeuerte, um meine Position klar zu stellen, zu erklären und zu verteidigen, um eine Gegenwehr der mir vorgebrachten Verleumdungsklage mit bis zwei Jahre Strafandrohung zu betreiben, kann ein Waffenstillstand aufgrund Verlegung des Austragungsortes nicht schaden, allerdings wäre ich gerade gut im Schwung. Ich habe zum Abschluss auf jeden Fall noch dem Kader des Heeresnachrichtenamtes und ihren Anzeiger auf Verleumdung angezeigt und die mir bezichtigte schwere Sachbeschädigung aufgeklärt und meinen Unschuldsbeweis auf Video dokumentiert.

Ich freue mich schon auf den Tag wo wir das Kader des Heeresnachrichtenamtes ins Kreuzverhör nehmen und sie auffliegen lassen. Das wird den allermeisten Österreichern die Augen weit öffnen, ist jetzt schon abzusehen. Die an den Tag gelegte moralbefreite und empathiefreite Abgründigkeit des HNaA lässt erschauern. Beteiligen sich einfach aktiv an einem illegalen Drohnenmordprogramm, welches zu ca. 98 % unschuldige Menschen ermordet.

Wenn man vom Kader des Heeresnachrichtenamtes verraten bzw. verleumdet wird und der Staatsanwalt dabei mitmacht, der BVT ein unfaires Verfahren mit Dir führt und nicht mal eine Beweiseinbringung zulässt, also keine Beweise würdigt, es sich dabei um Regierungskriminalität und Staatsterror sowie der aktiven staatlichen Beteiligung am illegalen US-Drohnenmordprogramm es sich handelt, bisher aber keine Staatsanwaltschaft oder Polizeilandesdirektion auf gemachte Anzeigen reagierten und auch nicht angezeigtes Verbrechen einstellten. Also nicht für Recht und Ordnung sowie für Sicherheit sorgten! Dann

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

wähnst Du dich im falschen Film irgendwo in Absurdistan wo der Wahnsinn vorherrscht und Absurditäten zum Alltag gehören. Wenn Dir aber bewusst wird, dass man sich in Österreich im Jahre 2021 befindet, dann fragt man sich nach dem Informationsstand der Bevölkerung, nach Rechtsstaatlichkeit, Rechtserkenntnisfähigkeit, sorgt sich über verlorene Menschlichkeit und vieles mehr.

Die Führung des Heeresnachrichtenamtes erfrecht sich, mich zu verleumden. Starkes Stück, völlig hinterhältig niederträchtig allerdings völlig dilettantisch und stümperhaft, echt schon peinlich. Sie begehen dadurch ein Himmelfahrtskommando, also Suizid. Strafraumen Verleumdung welche Strafen von mehr als ein Jahr auslösen, wie bei mir versucht, ist mit 6 Monate bis fünf Jahre bedroht, liebe Offiziere vom HNaA.

Mich hinterhältig zu verleumden, mich damit in meiner Freiheit zu bedrohen und juristisch anzugreifen ist nicht zu empfehlen da mit erheblichen Widerstand und Gegenwehr gerechnet werden muss. Das Kader des Heeresnachrichtenamtes hat sich ihr eigenes Himmelfahrtskommando beschert und begeht offensichtlichen juristischen Suizid, eine völlige Bloßstellung, opfert ihr Ansehen und ihre Geheimhaltung sowie erblos sich, indem sie völlige Inkompetenz zur Schau stellt. Peinlich und schändlich. Geistige Zwerge at work. Als Nachrichtendienst eine Schande. Moralisch verwerflich. Betreiben US-Spionage und beteiligen sich aktiv am US-Drohnenmordprogramm indem Sie für diese Zielortungsdaten in Form von Metadaten für den aktiven Kriegersakteur CIA ausspionieren und liefern.

Der gerichtliche Papierkrieg des Königswartefalls erfährt einer mehrwöchigen Waffenruhe, da der Gerichtsstandort von Klosterneuburg nach Innsbruck delegiert wurde. Meine abschließende Gegenwehrmaßnahmen waren eine Verleumdungsklage gegen das Kader des Heeresnachrichtenamtes sowie gegen den Anzeiger und eine Dienstaufsichtsbeschwerde des involvierten Staatsanwaltes von der Staatsanwaltschaft Korneuburg sowie eine nochmalige Anforderung bei der Richterin einer Kopie des ganzen Aktes und Beibringung eines Schadensfeststellungsgutachtens.

Wenn Du als Beschuldigter und Angeklagter in einem Gerichtsverfahren selbst die Rolle des Anklägers deines Anklägers einnimmst, um deinen Verleumder aus dem Kader des Heeresnachrichtenamtes, sowie seines Befehlsunterworfenen juristisch Beine zu machen und eben zur notwendigen Gegenwehr zu schreiten, kommt es auf die Überzeugungskraft der Fakten, die Wahrheit und den Richter an. Ich denke positiv und die Wahrheit wird für Gerechtigkeit sorgen.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Ich denke Mal ich werde jetzt vom Kader des Heeresnachrichtenamtes ernst genommen, da ich mich unbeliebt gemacht habe indem ich das Kader bei der Staatsanwaltschaft wegen Verleumdung angezeigt habe. Natürlich werde ich dadurch auch zur persönlichen Gefahr für das militärische Führungskader und bisher sind die wirklich hinterhältig, rücksichtslos und unfair gegen mich vorgegangen. Dass die sich auf ein juristisches Himmelfahrtskommando eingelassen haben, dafür kann ich nichts. Dass sie mir in eine Falle getappt sind, dafür schon.

Aufgeblähte Egos, Überheblichkeit, Inkompetenz, (Koks?) und Informationsdefizite haben das Führungskader des Heeresnachrichtenamtes dazu verleitet ein blamables juristisches Himmelfahrtskommando zu beschreiten? Mittels einer fingierten Anschuldigung einen Aufklärer und Kritiker mundtot und aus dem Weg räumen zu wollen und dabei den Strafbestand der Verleumdung zu begehen, ist sehr unklug und wird jedes unabhängige Gericht erkennen, da völlig dilettantisch vorgegangen wurde. Das Heeresnachrichtenamt gibt seine Geheimhaltung preis, stellt seine Inkompetenz offen zur Schau, schießt auf Moral und Image. Beteiligt sich aktiv am illegalen US-Drohnenmordprogramm. Dies verlangt nach einem Untersuchungsausschuss sowie einer Prüfung durch den Rechnungshof sowie Prüfung der behangenen Verbrechen im Staatsdienst durch die Justiz. Austausch des Führungskaders. Umwidmung Abhörstation Königswarte in ein Museum. Verpflichtende IQ-Nachtestungen beim Heeresnachrichtenamt, um alle geistigen Zwerge auszuschließen. Dieser Nachrichtendienst ist eine Schande als Nachrichtendienst und macht Österreich zu einem möglichen Vergeltungsterroranschlagsziel von in den Hass getriebenen radikalisierten traumatisierten unschuldigen Drohnenmordopfer-Hinterbliebenen. Stellt uns also in die Schusslinie und ins Fadenkreuz von Terrorbanden aufgrund ihrer US-Spionage von Metadaten die als Zielortungsdaten fürs Drohnenmordprogramm von der CIA eingesetzt werden und zu über 98 % unschuldige Menschen ermorden. Finde die Fehler.

Wir zahlen verfassungsbrechende Staatsdiener wissentlich dafür, dass diese jeden Tag die Verfassung brechen, heiter US-Spionage betreiben und oben drauf sich AKTIV an einem illegalen Drohnenmord-Programm beteiligen.

Sind wir überhaupt noch ernst zu nehmen? Befinde ich mich in Absurdistan oder im falschen Film?

Beamte unterliegen eigentlich einer Treueverpflichtung gegenüber ihrem Dienstgeber.

Sie müssen Gesetze und Vorschriften wie alle anderen einhalten und selbst im Privaten sich ordentlich benehmen.

Das Heeresnachrichtenamt bricht jeden Tag die Verfassung.

Finde den Fehler.

Was ist zu tun, wenn die Polizei angezeigte stattfindende Verbrechen nicht abstellt, also nicht für Recht und Ordnung sowie für Sicherheit sorgen, nicht der Gesetzeseinhaltung zuarbeiten, sondern unter einer Arbeitsverweigerung leiden und keinerlei Strafvereitelung unternehmen? Eine Dienstaufsichtsbeschwerde? Das Vertrauen in die Beamtenschaft, in unsere Staatsdiener geht damit verloren. Muss man jetzt schon selbst für Recht und Ordnung sorgen?

Das hinterhältige Heeresnachrichtenamt versucht mittels einer Verleumdung einen Kritiker mundtot zu machen und ihn zwei Jahre aus der Öffentlichkeit zu entfernen. Dies hat dem Führungskader des Heeresnachrichtenamtes und dem Anzeigenerstatter, der unhaltbare Falschbehauptungen machte, eine Verleumdungsklage eingebracht. Dem zuständigen Staatsanwalt wurde mit einer Dienstaufsichtsbeschwerde die Unzufriedenheit über die fehlende Prüfung des behaupteten Schadens geantwortet.

Das größte vorherrschende Staats-Verbrechen in Österreich abstellen bzw. dieses anzeigen zu wollen erfordert mehr Risikobereitschaft, Mut und Tatkraft als man sich vorstellen kann und man könnte sich schon für die Tapferkeitsmedaille bewerben, da heftige aber auch hinterhältige Gegenwehr einem entgegengebracht wird. Es schaut danach aus, als dass das Heeresnachrichtenamt an einem Blutrausch leidet, da sie ihre verfassungswidrige und rechtswidrige Beteiligung am illegalen, menschenverachtenden, terroristischen und feigen US-Drohnenmordprogramm NICHT aufgeben möchten.

-Niedertracht in Niederösterreich. Die Hinterhältigkeit beim Königswartefall durch das Heeresnachrichtenamt einen fingierten Fall aus heißer Luft gegen einen Kritiker und Aufdecker zu konstruieren, der mit zwei Jahren Strafraumen den Angeklagten bedroht, ist unglaublich. Der BVT wurde als willfähriger Handlanger benutzt, um ein böses Spiel des Heeresnachrichtenamtes zu betreiben. Ich werde morgen bzw. übermorgen eine Verleumdungsklage einbringen, um mich zur Wehr zu setzen.

Morgen, spätestens übermorgen werde ich eine Verleumdungsklage gegen Unbekannt beim Gericht einbringen. Mir wird mittels fingierten konstruierten völlig aufgebauchten Fall durch das Heeresnachrichtenamt ein Strafraumen von bis zwei Jahren angedroht. Der Strafraumen für diese Verleumdung beträgt 6 Monate bis fünf Jahre. Angriff ist die beste Verteidigung. Und ich kann den Gegenbeweis zur überzogenen Anschuldigung leicht erbringen.

Heute ist ein Glückstag für mich. Der Königswartefall erhält juristische Unterstützung. Meine Sachverhaltsdarstellung/Verdachtsanzeige wird juristisch überarbeitet und nochmals beim Landesgericht in St. Pölten und in Klosterneuburg eingebracht. Ich bin guter Dinge. Das Ende der Abhörstation Königswarte kommt näher. Die Wiederherstellung von Rechtsstaatlichkeit auch. Niemand steht in Österreich über dem Gesetz. Die Beendigung am illegalen Drohnenmordprogramm durch unser Heeresnachrichtenamt das US-Spionage betreibt sollte in absehbarer Zeit erfolgen. Auch die Beendigung des alltäglichen Verfassungsbruches. Auch

unser würdeloses US-Vasallentum wird dann aufhören. Derzeit zahlen wir ja 10-20 Millionen hart verdienter Steuergelder im Jahr damit wir Metadaten ausspionieren die einem aktiven Kriegersakteur zur Verfügung gestellt werden der damit Zielortungsdaten erhält und über 98% unschuldige außergerichtliche ermordete Drohnenmordopfer niedermetzelt und zerfetzt.

Die Trägheit der Zivilgesellschaft ist ein großes Problem und verhindert das notwendige Veränderungen zum Besseren für Alle stattfinden können. Das fehlende Interesse von großen Teilen der Bevölkerung an Politik, Wirtschaft, Steuern und Macht, ermöglicht es der Politik, die überwiegende Mehrheit vielfach zu benachteiligen. Enorme Informationsdefizite in der überwiegenden Bevölkerung ergeben sich aus Desinteresse, Lesebequemlichkeit und der so miesen, so schändlichen und so unzumutbaren Mediensituation. Erbärmliche würdelose Hofberichterstatter! (Mit ganz wenigen Ausnahmen) Natürlich spielt die Bequemlichkeitsverblödung, also eine selbst verschuldete Unmündigkeit, die kognitive Dissonanz, Verblendung, Obrigkeitshörigkeit, Leichtgläubigkeit, der Bildungsstand, das fehlende Wissen, Politikverdrossenheit, Ohnmachtsgefühle, Gleichgültigkeit, fehlende Erkenntnis, Unlust und viele andere Sachen ebenfalls eine Rolle.

Österreichs Heeresnachrichtenamt glaubt über dem Gesetz zu stehen und ohne Strafe für begangene Verbrechen davonzukommen. Beteiligung am illegalen US-Drohnenmordprogramm auf unsere Kosten und auf unser Risiko. Ein möglicher Vergeltungsterroranschlags von einem in den Hass getriebenen radikalisierten traumatisierten Drohnenmordopferhinterbliebenen oder von Terrorgruppen kann nicht ausgeschlossen werden. Und wir zahlen dafür im Jahr zwischen 10-20 Millionen hart verdienter Steuergelder dafür, dass wir US-Spionage betreiben und uns am Drohnenmordprogramm beteiligen. Finde die Fehler.

Was ist zu tun, wenn die Polizei angezeigte stattfindende Verbrechen nicht abstellt, also nicht für Recht und Ordnung sowie für Sicherheit sorgen, nicht der Gesetzezueinhaltung zuarbeiten, sondern unter einer Arbeitsverweigerung leiden und keinerlei Strafvereitelung unternehmen? Eine Dienstaufsichtsbeschwerde? Das Vertrauen in die Beamtenschaft, in unsere Staatsdiener geht damit verloren. Muss man jetzt schon selbst für Recht und Ordnung sorgen?

Ein Verdacht kann immer nur aufgrund einer Schlussfolgerung aus Tatsachen entstehen.

Tatsachen:

- 18 Parabolspiegel auf der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte sind im Betrieb und hören Metadaten u. a. aus dem arabischen und nordafrikanischen Raum ab.
- Diese Metadaten werden u. a. der CIA/NSA zur Verfügung gestellt.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

- Das HNaA betreibt in erster Linie diese militärische Anlage (Satellitenspionage) für die USA, da der HNaA die abgehörten/ausspionierten Daten nicht einmal entschlüsseln könnte und damit sonst auch nichts anfangen kann! Der HNaA betreibt somit US-Spionage für einen kriegsführenden Staat!
- Der alljährliche Betriebsaufwand von 10-20 Millionen Euro zahlt der Steuerzahler (Mutmaßung) da wir als US-Vasallen unterwürfig uns beim US-Drohnenmordprogramm beteiligen. Die CIA zahlt uns sicher kein Geld dafür.
- Die Beteiligung am illegalen US-Drohnenmordprogramm, welches zu über 98 % unschuldige Menschen ermordet, macht uns zu einem möglichen Vergeltungsanschlagsziel von in den Hass getriebenen radikalisierten traumatisierten Hinterbliebenen und von Terrorgruppen.
- -----

Ein Zwischenetappensieg wurde im Gerichtsfall um den Königswartefall der mittels fingierten und konstruierten nicht haltbaren Vorwürfen seitens des Heeresnachrichtenamtes geführt wird errungen. Das Gericht bzw. die Richterin in Korneuburg hat meinen Antrag auf Delegation des Falls nach Innsbruck stattgegeben. Jetzt wird mir in Innsbruck der kurze Prozess gemacht werden und ich muss nicht nach Korneuburg reisen, um als Schwerverbrecher bzw. als Staatsfeind Nr. 1 verurteilt zu werden. Damit spare ich mir die Zeit und das Geld für die Hin- und Rückfahrt(en). Meiner Ansicht nach begeht das Heeresnachrichtenamt den größten Fehler den sie je gemacht haben da sie eine juristisches Himmelfahrtskommando bzw. einen Suizid inkl. der zur Schaustellung in der Öffentlichkeit ihrer völligen Inkompetenz und selbst ihre Geheimhaltung preisgeben. Selbst geistige Zwerge würden das besser machen.

Wenn dir zwei Nachrichtendienste hinterher sind und dich hinter Gitter bringen wollen, weil Du zu viel weißt und deren Verbrechen in die Öffentlichkeit bringst, dann greifen die zu so unlauteren und hinterhältigen Mittel und schalten aber dabei ihren Verstand völlig ab. Begehen ein juristisches Himmelfahrtskommando bzw. Suizid und geben ihre Inkompetenz und Geheimhaltung der Öffentlichkeit preis. Konstruieren einen fingierten Fall der im Gerichtsverfahren nur aufliegen kann da er so weit von der Realität entfernt ist, dass man es gar nicht mehr glauben kann welche geistigen Zwerge hier am Werken bzw. beim Versagen sind. Diese Geheimdienstler lösen Kopf schütteln und Lachkrämpfe aus und sind eine Schande für Nachrichtendienste.

Das HNAA (Heeresnachrichtenamt) riskiert seine Geheimhaltung, sein Image, seine Glaubwürdigkeit zeigt seine Inkompetenz, seine Hinterhältigkeit, seine Fehleinschätzungen, tischt unglaubliche Lügen der Staatsanwaltschaft auf die einem juristischen Himmelfahrtskommando entsprechen mit einem fingierten konstruierten Fall der einfach nur aufliegen kann! Das entspricht einem offensichtlichen Suizid. Eine Bloßstellung von Dummheit besonderen Ausmaßes. Geistige Zwerge könnten das sogar besser machen. Was sind da nur für hirnlose von uns bezahlte Staatsdiener am Werk. Eine Schande für alle Nachrichtendienste. Mit Sicherheit kann man davon ausgehen, dass bei den

Einstellungsgesprächen keine verpflichtende IQ-Tests durchgeführt werden. Schwachköpfe at work. Finde die Fehler.

Immerwährender Frieden würde sehr viel Geld für die wichtigen Ziele der Menschheit freiräumen bzw. zur Verfügung stellen. Wenn das alljährliche Militär- und Rüstungsbudget der Welt für lebensbejahende nachhaltige Unterfangen, die der Menschheit dienen verwendet wird, würde sich vieles zum Positiven ändern. Kein Krieg, keine Kriegsflüchtlinge, keine zerstörte Staaten, keine traumatisierten leidende Menschen. Der Hunger wäre mit einem kleinen Teil der Militärbudgets für immer ausgerottet. Die Krankheiten würden zurückgehen, da niemand mehr unterversorgt wäre. Aber uns ist der Friede ja nicht wirklich wichtig, wie es scheint, obwohl er leicht herzustellen wäre. Frieden durch Recht würde für Abschreckung der Kriegaakteure sorgen und würde uns den Frieden bescheren.

Meine Verteidigungsstrategie beim Abhörstation Königswartegerichtsfall ist auf die Wahrheit begründet bzw. ausgerichtet. Deshalb ist sie unwiderlegbar. Die Wahrheit und Fakten stehen wie ein Felsen dem vorgebrachten Lügenkonstrukt des Heeresnachrichtenamtes im Wege. Meine Motive sind begründet, berechtigt und vertretbar. Meine friedlichen Taten sind von absoluter Notwendigkeit geprägt bzw. untermauert. Mein outings als Weltenverbesserer, Friedensbringerfreakaktivist, Friedensprovokateur, Menschenrechtsfreakaktivist, Tierrechtsfreakaktivist, Umweltfreakaktivist, Demokratieverteidiger, Rechtsstaatsverteidiger, politischer Aktivistenfreak, ... macht mich fast unantastbar, stellt aber meine Vita und meine Lebensziele dar. Jeder der über das größte vorherrschende Unrecht in Österreich bescheid weiß, und seelenruhig nichts dagegen macht bzw. unternimmt, ist zu verurteilen. Jeder verfügt über eine ausreichende Rechtserkenntnisfähigkeit und kann zwischen Gut und Böse (schlecht) unterscheiden.

Zivilcourage, ziviler Ungehorsam sowie konfrontative Kampagnen, um bestehende Missstände in die Öffentlichkeit zu bringen, kosten in Österreich die Freiheit, obwohl sie der Staatsbürgerpflicht unterliegen, der Anzeigepflicht von Verbrechen unterliegen sowie der Strafvereitelung aber auch der Hilfestellung von Opfern entspricht?! Mittels eines hinterhältigen fingierten konstruierten Fall wird die Justiz getäuscht und die Freiheit vom Aufdecker gefährdet? Man will einen Julian Assange Parallelfall statuieren, um die Regierungskriminalität und den Staatsterror durch Beihilfe am illegalen Drohnenmordprogramm zu vertuschen und heiter weiter gegen die Verfassung zu unternehmen? Leiden die alle unter einem Blutausch?

Die Zeit ist reif für notwendige anstehende Veränderungen die der Vernunft und dem Hausverstand geschuldet sind.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Jeder der über einen gesunden Hausverstand verfügt, sieht was verkehrt läuft, wenn er sich dafür interessiert. Nur die Hofberichterstatter tun so, als ob sie die offensichtlichen Missstände die die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung benachteiligt nicht kritisieren muss oder diese nicht erkennt, also inkompetent sind? Das stimmt nicht! Die Medien kennen alle staatlichen Missstände. Alle. Sie wurden von mir über acht Jahre lang darüber genauestens ausführlich schriftlich informiert. Da gibt es keine Ausreden. Die Hofberichterstatter haben aber einen starken UNWILLEN die Politiker und vorherrschenden Missstände zu kritisieren, da die Medieneigentümer alle am staatlichen Anzeigentropf hängen und ihre Mannschaft auf Kurs und Trab halten. Wer zahlt, schafft an. Und beiß nicht die Hand die dich füttert. Auch. Wer schweigt, der bleibt. Nur keinen staatlichen Anzeigenboykott auslösen, sind in der Medienbranche in Österreich oberste Gebote. Dadurch können die Politiker ihren Unwillen diese offenkundigen Missstände beheben zu müssen seit langer Zeit ausleben und diese Ausräumung zum Nachteil der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung blockieren. Ohne mediale Kritik, keine öffentliche Wahrnehmung, keine Empörung, kein Veränderungsdruck, keine Veränderung. Wir haben eine so miese, so schändliche und eine so unzumutbare Mediensituation schrieb der jahrzehntelange Medieninsider Armin Thurnher in seinem Buch mit dem Titel. Republik ohne Würde im Kapitel über die Medien, dass er mit zahlreichen Fakten belegte. Nirgendwo auf der ganzen Welt gibt es eine so abhängig machende Medienfinanzierung wie in Österreich. Das haben sich die Politiker schön eingerichtet, die Medien still zu füttern und abhängig zu machen. Der österreichische Steuerzahler zahlt ca. 30 % aller Anzeigengelder in Österreich. Wir haben vornehmlich vorseilend politisch-korrekte regierungskonforme Hofberichterstatter auf unkritischen Regierungskuschelkurs. Schändlich. Würdelos. Huren verkaufen ihren Körper. Die Journalisten verkaufen uns. (Zum Glück gibt es wenige Ausnahmen, allermeist bei den Alternativen Medien zu finden)

In nicht allzu ferner Zeit wird in Österreich die Justiz auf dem Prüfstand sein.

Es wird sich erweisen, ob wir eine Zweiklassenjustiz haben, die unter einem Rechtsbankrott leidet, da Mächtige und Staatsdiener sich ungestraft über Gesetze und die Verfassung erheben können und diese auch tagtäglich brechen. Ferner wird sich erweisen ob die unabhängige Richterin sich vom ÖVP-nahen Nachrichtenheeresamt dazu benutzen lässt einen kritischen Aufdecker von Regierungskriminalität und Staatsterrorismus mundtot zu machen und hinter Gitter zu bringen mittels konstruierten fingierten Schaden bzw. Fall. Spannende Zeiten die für Aufklärung sorgen werden. Wenn wir noch über einen Rechtsstaat verfügen, dann muss Sebastian Kurz, van der Bellen, BM Tanner und weitere angeklagt werden für Beteiligung an vielfachen Mord, für US-Spionage, für Veruntreuung von alljährlich zwischen zehn bis zwanzig Millionen Steuergelder für den offenkundigen Verfassungsbruch, der uns zu würdelosen US-Vasallen macht. Die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte könnte uns auch zu einem möglichen Vergeltungsanschlagsziel werden lassen von in den Hass getriebenen radikalisierten Hinterbliebenen Drohnenmordopfern. Über 98 % unschuldige Menschen werden durch unsere aktive Mithilfe durch das ausspionieren von Zielortungsdaten ermordet. Die größte Schande im Lande und das größte Unrecht und Verbrechen!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Ist unsere kranke Gesellschaft noch zu retten? Wie sinnvoll ist es sich an eine kranke Gesellschaft anzupassen? Könnte es sein, dass sich diese Krankheit eingeschlichen hat und uns nicht bewusst ist?

Illegale NATO-Kriege ohne Kriegsverbrecher anzuklagen sind uns zur Gewohnheit, zur Normalität geworden? Die daraus folgenden Kriegsflüchtlingsopfer werden von uns zu Tätern gemacht. Reaktion: Tatenloses Schweigen und kranke Akzeptanz.

Das größte Terrorprogramm der Menschheitsgeschichte, das illegale US-Drohnenmordprogramm, ist uns keinen Aufschrei wert? Die Schweiz, Österreich und Deutschland beteiligen sich aktiv beim Morden mit! Tatenloses Schweigen & kranke Akzeptanz als Reaktion der Zivilgesellschaft! Unglaublich!

Systematische Folterungen in zahlreichen US-Geheimgefängnissen. Kein Problem. Schmiergelder an Parteien ohne Transparenz und ohne unabhängige Kontrolle. Kein Problem.

Steuergelder für Hofberichterstatter, NATO u. Konzernmedien, die uns eine so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation bescheren. Kein Problem.

Zahlreiche offenkundige Benachteiligungen der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung durch unsere angeblichen Volksvertreter. Kein Problem.

Steuerungsgerechtigkeit – Kein Problem.

Steuerflucht der Konzerne u. Vermögenden. Kein Problem.

Staatlicher Milliarden-Lohnraub durch die Kalte Progression. Kein Problem.

Unsichtbarer Kaufkraftraub durch eine lückenhafte verzerrte Erhebung des Verbraucherpreisindex. Kein Problem.

Fehlende Finanztransaktionssteuer um die Bankenrettungen auszugleichen. Kein Problem.

Fehlendes Informationsfreiheitsgesetz. Kein Problem.

Fehlende Transparenz bei Parteispenden. Kein Problem.

Keine unabhängige Prüfung der Parteikassen. Kein Problem.

Keine Transparenz im gesamten Gesetzwerdungsprozess. Kein Problem.

Keine Transparenz beim Abstimmverhalten. Kein Problem.

Keine Transparenz im Lobbyistenumgang. Kein Problem.

Völlig abartige und abhängig machende Medienfinanzierung mittels Steuergelder. Kein Problem.

Unzureichende Medientransparenz. Kein Problem.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
Unzureichende Transparenz bei den Abgeordnetenzusatzgehältern. Kein Problem

Fehlendes imperative Mandat. Kein Problem.

Fehlende zivile Haftung der politischen Verantwortungsträger. Kein Problem.

Da uns alles egal zu scheinen ist, es uns einfach nicht interessiert, kann man das was ist, mit der Zivilgesellschaft machen. Kein Problem. Kein Problem. Kein Problem.

Ich wiederhole hiermit meine Anfrage zu einem ausführlichen Video-Interview mit Ihnen.
Gerne auch bei Ihnen im HNAA.

Eine Frage wäre: Für wen spioniert das HNAA mehr: Für die CIA oder den BND?

Mit freundlichen Grüßen aus dem friedliebenden Widerstand aus Tirol, Klaus Schreiner







